

# mitteilungen

der technisch-wissenschaftlichen Vereine Nordhessens

Veranstaltungen von  
September bis Dezember 2009

Tag der Technik 2009 - Projekt Zukunft  
am Mittwoch, 23. September 2009



*Sieger des Wettbewerbs Konstruktorspreis VDE / VDI beim Hessen SolarCup 2009 wurde das Team "Future Tec" der Mercedes-Benz Achsenwerke der Daimler AG in Kassel (Foto: W. Dünkel)*

# Anschriften der technisch-wissenschaftlichen Vereine in Nordhessen:

BDB	Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Bauingenieure e.V.	BDB – Bezirksgruppe Kassel, Wegmannstraße 11 D, 34128 Kassel, Tel. 88 51 55, Fax 88 61 63
BWK	Berufsverband Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau Landesverband Hessen e.V.	Regierungspräsidium Steinweg 6, 34117 Kassel, Tel. 1 06-35 01
DGQ	Deutsche Gesellschaft für Qualität, Regionalkreis Kassel	Kaupterweg 24, 34130 Kassel, Tel. 6 02 57 64
DGS/ ASK	Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. Sektion Kassel/Arbeitsgemeinschaft Solartechnik Kassel	Dipl.-Ing. Harald Wersich, c/o Universität Kassel, Wilh. Allee 73, 34109 Kassel, Tel. 8 04-63 70, E-Mail: wersich@uni-kassel.de
DVGW	Deutsche Vereinigung des Gas- u. Wasserfaches e.V. Technisch-wissenschaftlicher Verein Bezirksgruppe Kassel	Dr.-Ing. A. Richter, Vorsitzender, c/o Städtische Werke Kassel AG, Königstor 3–13, 34117 Kassel, Tel. (05 61) 7 82-22 61, Fax (05 61) 7 82-20 13
DVS	Deutscher Verband für Schweißtechnik e.V.	DVS – Bezirksverband Kassel, Falderbaumstraße 18, 34123 Kassel, Tel. 9 59 61 53
DVWG	Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V.	c/o Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH Königstor 3–11, 34117 Kassel, Tel. 78 20
DWA	Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.	Obmann für den DWA-Bereich Kassel und Um- gebung: Dr.-Ing. Wernfried Schier, c/o Universität Kassel, Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft, Kurt-Wolters-Str. 3, 34125 Kassel, Tel. (05 61) 8 04-38 17, Fax (05 61) 8 04-36 42
IMV	Industriemeistervereinigung Kassel e.V., Berufsverband der Meister und technischen Angestellten	Lortzingstraße 22, 34246 Vellmar, Tel. 82 46 09
LiTG	Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V. Bezirksgruppe Thüringen – Nordhessen	Am Rain 17, 34128 Kassel, Tel. (05 61) 98 87 70, Fax (05 61) 9 88 77 44, E-Mail: winter@ib-winter.de
REFA	Verband für Arbeitsgestaltung, Betriebs- organisation und Unternehmensentwicklung e.V.	REFA-Regionalverband Hessen Nord, Wiener Straße 10, 34127 Kassel, Tel. 58 14 01
TMK	Technik Museum Kassel e.V.	Ewald Griesel, 1. Vorsitzender, c/o Kasseler Sparkasse, Wolfsschlucht 9, 34117 Kassel, Tel. (05 61) 71 24-2 24, Fax (05 61) 71 24-7 78
VDB	Verein der Bauingenieure Kassel 1884	An den Niederwiesen 83, 34128 Kassel, Tel. (05 61) 9 30 11-5 24, Fax (05 61) 9 38 54-60 41, info@bauingenieure-kassel.de
VDE	Verband der Elektrotechnik Elektronik Informati- onstechnik, Bezirksverein Kassel e.V.	Königstor 23, 34117 Kassel i. Hs. Com/Net Com- munikationssysteme & Netzwerkservice, Region Mitte GmbH
VDI	Verein Deutscher Ingenieure Nordhessischer Bezirksverein e.V.	Wiesenweg 2, 34379 Calden, Tel. (05 61) 8 04-27 67, Fax (05 61) 8 04-28 56, E-Mail: bv-nordhessen@vdi.de
VDRI	Verein Deutscher Revisionsingenieure e.V., c/o Berufsgenossenschaft Frankfurt/M.	Bevollmächtigter f. Kassel Dipl.-Ing. Jaeckel, Kirchweg 31, 34121 Kassel, Tel. 2 30 47
VDSI	Verein Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. Bezirk Nordhessen	Bezirksgruppenleiter Klaus Zielke, c/o B. Braun Melsungen AG, Carl-Braun-Straße 1, 34212 Melsungen, Tel. (0 56 61) 71-12 19, Fax (0 56 61) 75-12 19, E-Mail: klaus-zielke@bbraun.com
VSVI	Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingeni- eure in Hessen e.V.	Dipl.-Ing. Rainer Böhm, Uhlandstraße 9, 34246 Vellmar, Tel. (05 61) 82 28 91

## Zukunft schaffen mit MINT

Vor knapp zwei Jahren begann das Editorial des Heftes 1/2008 mit den Worten: "Hatten wir – die Mitglieder des gemeinsamen Vorbereitungsteams der Tage der Technik – vor knapp drei Jahren noch die Ungewissheit, ob unsere Initiative, Jugendliche über den Beruf des Ingenieurs in seinen vielfältigen Ausprägungen und Möglichkeiten zu informieren und hierfür Interesse zu wecken, .....".

Wir stellten seinerzeit fest, dass sich unser Engagement angesichts fehlender Ingenieure gelohnt hat, aber heute droht unseren Zielen eine Belastung von ganz anderer Seite, nämlich dem eklatanten Mangel an überhaupt geeignetem Nachwuchs in den MINT-Qualifikationen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).

Die bundesweite Initiative „MINT Zukunft schaffen“ will zukunftsorientiert und wegweisend Zeichen für positive Veränderungen setzen und den zahlreichen, seit vielen Jahren erfolgreich vorhandenen MINT-Einzelinitiativen der Verbände und Unternehmen eine breite Plattform bieten, um durch ein gemeinsames Auftreten eine kritische Masse zu erreichen und politischen Forderungen öffentlichkeitswirksam entscheidenden Nachdruck zu verleihen: Unterricht und Lehre in den MINT-Fächern müssen an Schule und Hochschule quantitativ und qualitativ deutlich verbessert werden.

Die Ursachen für den Nachwuchsmangel sind einerseits in einer bei weitem nicht ausreichenden Zahl von Lehrkräften in den MINT-Fächern, andererseits bei den Jugendlichen selbst zu suchen. Nach Schätzungen des Deutschen Philologenverbandes wird sich die Bedarfslücke an entsprechend fachlich und pädagogisch ausgebildeten Lehrern im kommenden Herbst auf mindestens 30 000 Stellen belaufen. Auch eine Mitte Juli veröffentlichte Bildungsstudie der EU beschreibt, dass Deutschland hinsichtlich der MINT-Fächer massiv hinterher hinkt: Deutschlands Schüler wenden zu wenig Zeit in diesen Fächern in Hausaufgaben auf, seine Lehrkräfte müssten zuviel Zeit in Dinge investieren, die nichts mit dem Unterricht zu tun haben, viele neue Lern- und Lehrmethoden würden nicht angewendet und mit zunehmender Berufsdauer würde immer weniger Weiterbildung genutzt.

Dass Jugendliche vielfach immer noch der Auffassung sind, Mathematik und naturwissenschaftliche Fächer seien schwierig und verzichtbar, hat sicherlich viele Ursachen und kann u. a. an etlichen Prominenten liegen, die in den Medien geradezu damit kokettieren, seinerzeit in diesen Fächern schwach gewesen zu sein. Die MINT-Initiative will – wie wir mit unseren alljährlichen Tagen der Technik – profiliert zu einer positiven Einstellung von Schülern, insbesondere auch von Mädchen, zu diesen Fächern beitragen. Nur so ist im Zusammenwirken von uns Allen die Zahl qualifizierter Bewerbungen für technische Ausbildungsberufe und Studienfächer signifikant zu steigern. Absolventen von MINT-Ausbildungs- und -Studiengängen finden als gefragte Technologieexperten attraktive Berufseinstiege und Karrierewege – und zwar nicht nur in Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie oder in der IT-Branche, sondern auch zunehmend in der Dienstleistungsbranche wie z. B. Banken und Versicherungen. Die Chance für den Technologiestandort Deutschland, möglichst viele junge Menschen für ein MINT-Studium zu begeistern, muss daher – wie von uns in Nordhessen seit Jahren praktiziert – verstärkt genutzt werden.

Lassen Sie uns also gemeinsam auf unserem Weg weitergehen, Ihr









*Wolfgang Dünkel*

Dipl.-Ing. Wolfgang Dünkel

VDE Bezirksverein Kassel e.V., Obmann Öffentlichkeitsarbeit



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Editorial .....	3
 GeburtstagsgrüÙe.....	5
Berichte.....	7
Veranstaltungen.....	17
<hr/>	
 Bericht.....	21
<hr/>	
 Bericht.....	22
<hr/>	
 Information.....	23
Veranstaltungen.....	24
<hr/>	
 Veranstaltungen.....	31
<hr/>	
 Veranstaltungen.....	33
<hr/>	
 Veranstaltungen.....	34
<hr/>	
 Veranstaltungen.....	36
Bericht.....	41

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2010 ist Mittwoch, der 11. November 2009

## **Titel: mitteilungen der technisch-wissenschaftlichen Vereine Nordhessens**

Information, Ereignisse, Veranstaltungen und Mitteilungen der technisch-wissenschaftlichen Vereine (TWV) in Nordhessen

3 Ausgaben: Januar bis März, April bis August, September bis Dezember

Auflage: 3.250 Exemplare je Ausgabe

Druck: hessen-druck Valentin Hein GmbH, Kupferstraße 1, 34225 Baunatal

Versandgebiet: Nordhessen

Versandart: Durch die einzelnen Vereine

## **Herausgeber:**

Verein Deutscher Ingenieure, Nordhessischer Bezirksverein e.V., Kassel, Wiesenweg 2, 34379 Calden, bv-nordhessen@vdi.de

## **Redaktion:**

Jürgen Sapara, Schlossstraße 13, 34613 Schwalmstadt, E-Mail: sapara.juergen@vdi.de

Cordula Gewecke, Goethestraße 76, 43119 Kassel, E-Mail: mitteilungen@sapara.de oder

gewecke.cordula@vdi.de

Internet: www.vdi.de/bv-nordhessen

## Wir gratulieren zum:

71.	01.09.1938	Ing. Arjundev Narang	Kassel
65.	01.09.1944	Ing. (grad.) Barthold Lahmer	Kassel
78.	02.09.1931	B.Sc. Heinz Wappler	Kassel
73.	02.09.1936	Dipl.-Ing. Lothar Dippel	Kassel
79.	03.09.1930	Dipl.-Ing. Günther Kern	Kassel
79.	05.09.1930	Dipl.-Ing. Klaus Recht	Bad Hersfeld
65.	05.09.1944	Ing. (grad.) Waldemar Müller-Ruhe	Kassel
65.	07.09.1944	Dipl.-Ing. Manfred Dürrbaum	Kassel
70.	09.09.1939	Dipl.-Ing. Uwe igniez	Kassel
76.	14.09.1933	Dipl.-Ing. Kurt Schulte	Vellmar
72.	15.09.1937	Ing. Wolfgang Neidert	Künzell
65.	17.09.1944	Ing. (grad.) Otto Klein	Niestetal
71.	19.09.1938	Dipl.-Ing. Axel Hollstein	Kassel
86.	20.09.1923	Prof. Dr.-Ing. Armin Richter	Kassel
71.	21.09.1938	Prof. Dr.-Ing. Manfred Köhne	Kassel
65.	23.09.1944	Ing. (grad.) Hans Krug	Gudensberg
91.	26.09.1918	Ing. Karl Heinz Erler	Kassel
75.	27.09.1934	Ing. Eckhard Wolf	Kassel
74.	27.09.1935	Ing. Willi Garthe	Kassel
79.	29.09.1930	Dipl.-Ing. Klaus Schulte-Bonsfeld	Kassel
83.	02.10.1926	Dipl.-Phys. Karl H. Olbricht	Weimar
91.	03.10.1918	Dipl.-Ing. Alfred Decker	Niestetal
75.	03.10.1934	Dipl.-Ing. Willi Heibroek	Hessisch Lichtenau
82.	11.10.1927	Dr.-Ing. Rolf Leber	Kassel
75.	11.10.1934	Ing. Hariolf Köhler	Baunatal
73.	14.10.1936	Dipl.-Ing. Gerhard Thiele	Kassel
70.	15.10.1939	Dipl.-Ing. Karl Heinz Eichert	Grebenstein
71.	19.10.1938	Dipl.-Ing. Rudolf Fischer	Kassel
65.	21.10.1944	Dipl.-Ing. Helmut Franz	Witzenhausen
72.	22.10.1937	Dipl.-Ing. Hellmut Herrmann	Kassel
72.	25.10.1937	Dr.-Ing. Herbert Mütze	Weimar
83.	27.10.1926	Ing. Herbert Pfaff	Kassel
88.	28.10.1921	Dipl.-Ing. Wolfgang Polster	Künzell
76.	28.10.1933	Ing. Guenter Kindel	Korbach

## Unsere Leistungen:

- Satz und Layout
- Scan, Bildbearbeitung
- Offsetdruck
- Qualitäts-Digitaldruck
- Weiterverarbeitung
- Mailingkomplett-abwicklung Versand



**hessen-druck**  
 Offsetdruck · Satz- und Reprotechnik

Kupferstraße 1 · 34225 Baunatal  
 Tel. (05 61) 49 20 95 · Fax 49 20 96  
 E-Mail: service@hessen-druck.de  
 Internet: www.hessen-druck.de

## Wir fertigen für Sie:

- Geschäftsdrucksachen
- Produktprospekte
- Imagebroschüren
- Präsentationsmappen
- Formulare
- Kalender und Bücher
- Drehscheiben

73.	28.10.1936	Dipl.-Ing. Helmut Kirchner	Bad Hersfeld
70.	29.10.1939	Dipl.-Ing. Hanns-Dieter Gerdum	Kassel
87.	01.11.1922	Karl Ständer	Willingen
71.	01.11.1938	Dipl.-Ing. (FH) Oberingenieur Volker Raupp	Schauenburg
76.	03.11.1933	Ing. Architekt Karl Fleischmann	Tann
77.	04.11.1932	Dipl.-Ing. Horst Joachim Ender	Kassel
70.	05.11.1939	Ing. Horst Kuhlmeyer	Baunatal
86.	06.11.1923	Dipl.-Ing. Edmund Lindner	Kassel
65.	08.11.1944	Dr. rer. nat. Robert Hack	Ebsdorfergrund
75.	16.11.1934	Ing. (grad.) Oberingenieur Heinz Krummhaar	Kassel
81.	19.11.1928	Ing. (grad.) Karlheinz Kruppert	Petersberg
81.	20.11.1928	Ing. Günter Kraft	Eschwege
84.	22.11.1925	Ing. Helmuth Thielemann	Kassel
74.	22.11.1935	Ing. Günter Bornschier	Bad Sooden-Allendorf
70.	22.11.1939	Dipl.-Ing. Karl F. Hofmann	Fuldabrück
75.	25.11.1934	Dipl.-Ing. Siegfried Kretschmer	Baunatal
90.	28.11.1919	Dipl.-Phys. Charlotte Siebers	Kassel
86.	28.11.1923	Ing. Karl Prehn	Bad Hersfeld
74.	28.11.1935	Dipl.-Ing. Heinrich Reese	Baunatal
77.	30.11.1932	Ing. (grad.) Wilhelm-Ludwig Weigt	Kassel
65.	30.11.1944	Ing. (grad.) Fritjoff Hunold	Vellmar
70.	02.12.1939	Ing. Ingo Schmidt	Helsa
88.	03.12.1921	Ing. Hermann Waasen	Baunatal
84.	06.12.1925	Prof. Karl W. Spies	Kassel
65.	06.12.1944	Dipl.-Ing. Helmut H. Ahlborn	Kassel
81.	07.12.1928	Ing. Siegfried Waldeck	Homberg
72.	09.12.1937	Dipl.-Ing. Hermann Schubert	Kassel
71.	11.12.1938	Dipl.-Ing. Wilfried Hoffmeister	Kassel
71.	15.12.1938	Dipl.-Ing. Klaus Stutz	Vellmar
79.	16.12.1930	Dipl.-Ing. Richard Reidick	Kassel
79.	16.12.1930	Dipl.-Ing. Gunther Wilk	Marburg
72.	18.12.1937	Ing. (grad.) Martin Görisch	Knüllwald
65.	18.12.1944	Ing. (grad.) Werner Metzger	Stadtallendorf
75.	20.12.1934	Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Sandtner	Bad Endbach
89.	22.12.1920	Oberingenieur Fritz Becker	Bad Endbach
70.	24.12.1939	Dipl.-Ing. Klaus Seeger	Kassel
77.	27.12.1932	Ing. Alfred Dahmen	Frankenberg
85.	28.12.1924	Dipl.-Ing. Peter Meissel	Hofgeismar
86.	30.12.1923	Dipl.-Ing. Peter Knorr	Korbach

**Wir gratulieren allen Mitgliedern sehr herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr vor allem gute Gesundheit, Glück und Lebensfreude.**

Der VDI/VDE – Fachbereichsausschuss Technik des Nordhessischen Bezirksvereins, trauert um seinen Vorsitzenden

**Professor Dipl.-Ing. Theodor Hennig,**  
der am 13. März 2009 verstarb.



Seinen beruflichen Werdegang begann Prof. Hennig als Werkzeugmacher bei der Firma Silva-Metallbau GmbH in Genthin. Darauf folgte ein Studium in Magdeburg an der Staatlichen Ingenieurschule und an der Technischen Hochschule in Stuttgart, wo er auf dem Fachgebiet Wärmeströmungsmaschinen seine Diplomarbeit schrieb. Anschließend ging er wieder in die Industrie zurück und arbeitete als Versuchsingenieur bei der Firma Brown Boveri & Cie. in Mannheim.

Als Mitglied und Vorsitzender des VDI/VDE – BV/Nordhessen hat Prof. Hennig die Reformansätze für die neu gegründete Gesamthochschule Kassel (heutige Universität Kassel) mitgeprägt und war Mitglied im ersten Gründungsbeirat der Gesamthochschule Kassel. Als Lehrbeauftragter war er in den Fachbereichen Wirtschaft, Elektrotechnik und Maschinenbau tätig. Im Jahre 1983 wurde ihm die Honorarprofessur verliehen.

Theodor Hennig war ein geschätzter Wissenschaftler, der sich für die Entwicklung der Technik-Fachbereiche, für Inhalte, Forschung und Lehre sowie für die Studenten einsetzte.

Sein Wissen und seine Erfahrung gab er auch als Mitglied in verschiedenen Verbänden und Ausschüssen weiter. So engagierte er sich unter anderem als Mitglied in den Arbeitskreisen „Turbinen-Ausschuss“ und „Dampfturbinen-Wirkungsgrade“ des VIK (Vereinigung industrieller Kraftwirtschaft), im Adhok-Ausschuss „Kohlenstaub-Feuerung“ der VGB, war Obmann des VDEW/VIK-Gemeinschaftsausschusses, Fachberater im Auftrag der DEMAG, Duisburg sowie Berater als Experte für Transport, Verfeuerung und Ascheseitigung von Braunkohle bei der Firma Lahmeyer International GmbH, Frankfurt. Auch gab er sein Fachwissen als VGB-Lehrbeauftragter in der Entwicklungshilfe bei indischen Ingenieuren weiter.

Durch zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge machte er sich einen Namen weit über Kassel hinaus.

Mit dem Tod von Theodor Hennig haben wir ein geschätztes Mitglied und einen ausgezeichneten Fachmann verloren.

Prof. Dr.-Ing. Bernd Klein  
1. Vorsitzender des VDI Bezirksvereins Nordhessen

## Mitgliederversammlung 2009 des VDI, Bezirksverein Nordhessen

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 3. April 2008 bei der SMA Solar Technology AG in Niestetal gab der Vorsitzende, Prof. Dr.-Ing. Bernd Klein, seinen **Geschäftsbericht für das abgelaufene Jahr:**

Aus dem VDI-Gesamtverein berichtet Prof. Klein von der dynamischen Entwicklung der Mitgliederzahl: Am 31.12.2008 hatte der VDI 138.935 Mitglieder und ist damit der weltgrößte technisch-naturwissenschaftliche Verein. Der VDI wird durch professionelle Öffentlichkeitsarbeit immer stärker wahrgenommen, aktuelle „events“ tragen dazu bei: „Sachen machen“, „Teknow“, „TecTV“, „VDIni Club“ und „Hannover Messe“.

Es besteht weiterhin ein bedeutender Ingenieurmangel mit 50.000 unbesetzten Stellen. Hiermit gehen ca. 10 Mrd. € an Wertschöpfung verloren und weitere 1,5 Stellen bleiben im gewerblichen Bereich unbesetzt. Am 5. Mai fand in Düsseldorf der 24. Deutsche Ingenieurtag unter dem Motto „Ressourceneffizienz – gelebte Verantwortung“ statt, Festredner waren Dr. Jürgen Rüttgers, Ministerpräsident NRW, und Siegmund Gabriel, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Das neue VDI-Gebäude wurde in der Airport-City direkt am Flughafen Düsseldorf gebaut und in Betrieb genommen. Dort sind nunmehr alle VDI-Mitarbeiter und VDI-Gesellschaften unter einem Dach zusammengefasst.

Aus dem Gesamthaushalt: Der VDI hat rund 12,2 Mio. € Beitragseinnahmen, davon kosten alle übergeordneten Aktivitäten 9,6 Mio. €, die Bezirksvereine erhalten 2,6 Mio. €. Wie auch 2007 entstand ein Defizit, diesmal in Höhe von rund 200.000 €, welches aus den Rücklagen des Vereins gedeckt werden konnte. Grund: Von 11.000

Neumitgliedern sind 75 % Studenten. Weiterhin wurden die Tarifabschlüsse für alle 500 VDI-Angestellten angepasst. Konsequenz: die Bezirksvereine erhalten 9 % geringere Zuweisungen als in 2007; wir im BV Nordhessen versuchen weiterhin, mit weniger Geld effektiver zu arbeiten. Wir sind bemüht, alle Aktivitäten aufrecht zu erhalten, so dass die Mitglieder- und unsere Öffentlichkeitsarbeit (VDI-Preise an der UniK, Solar-Cup, Nachwuchsarbeit) nicht darunter leiden.

In unserem **BV Nordhessen** stieg die Mitgliederzahl um 93 auf 1.945, die Zahl der Firmenmitgliedschaften beträgt weiterhin 13. Mehr Firmenmitgliedschaften werden angestrebt, alle Einnahmen daraus kommen direkt dem BV zu Gute.

Von den 1.945 Mitgliedern sind 57 % ordentliche Mitglieder, 11 % studentische Mitglieder und 32 % Pensionäre. Gegenüber 2007 bedeutet das 3 % mehr Pensionäre. Der Trend ist, dass mehr Ingenieure pensioniert werden als Neumitglieder nachkommen.

In 2008 stiegen die Aktivitäten gegenüber dem Vorjahr: Unser BV hat in seinen 13 Arbeitskreisen 73 Veranstaltungen durchgeführt: Vortragsveranstaltungen, Seminare, Exkursionen, Stammtische und Vorstandssitzungen mit insgesamt 1.832 Teilnehmern, davon meist Studenten und Gäste, aber eher wenig Mitglieder.

Am Hessen-Solar-Cup am 16. Mai auf dem Friedrichsplatz in Kassel unterstützten wir eine Schulklasse mit 1.500 € für den Bau eines solaren Rennmobils und lobten einen Konstruktionspreis von 1.000 € aus.

Am 19. September engagierte sich unser VDI/VDE-Team sehr eifrig in der Werbung für den Ingenieurberuf durch Vorträge und Besichtigungen von Ingenieurarbeitsplätzen in Industriebetrieben und in der Uni Kassel: Ca. 720 Teilnehmer (Oberschüler, Studenten,

Mitglieder und Gäste aus der interessierten Öffentlichkeit) informierten sich und diskutierten über den Ingenieurberuf.

2008 wurden im Rahmen des Universitätstages zwei **VDI Preise** an drei Preisträger verliehen (s. Bericht von K. Meinken in Heft 2/2009, Seite 7).

Unsere **Hessische Landesvertretung** entfaltete in 2008 eine vielfältige Aktivität (insgesamt 25 Aktivitäten), u. a.: Organisation der Veranstaltung „ARENA FREI – für kluge Köpfe“ in der Commerzbank-Arena in Frankfurt, Forscherwerkstatt, Solarcup, Fliegerwettbewerb; Beteiligung an der jährlichen Veranstaltung „Jazz im Hof“ in Wiesbaden. Hier tritt der VDI sehr werbewirksam als Mitausrichter auf. Dies dient als Türöffner bei Ministerien und im Landtag, die ebenfalls diese Reihe unterstützen; Organisation eines „Parlamentarischen Abend“ für hessische Landtagsabgeordnete.

Der Geschäftsführer der Landesvertretung Hessen Dipl.-Ing. G. Wehrauther ist am 31.3.08 in Pension gegangen, sein Nachfolger ist Dipl.-Ing. Van Luong Ngo.

Nachdem Dipl.-Ing. Günter Friedrich nicht mehr als Kandidat für die **Wahl des Schriftführers** zur Verfügung stand, musste ein neuer Schriftführer gewählt werden. Nach Umfrage im Kreis der Teilnehmer stellte sich Dipl.-Ing. Jürgen Sapara als Kandidat zur Verfügung. Er stellte sich bzw. seine Vita kurz dem Zuhörerkreis vor. Dipl.-Ing. Jürgen Sapara wurde einstimmig mit einer Enthaltung per Akklamation gewählt.

In seinem „**Jahresabschluss 2008**“ zeigte der Schatzmeister, Dipl.-Inf. W. Klapp die Entwicklung der Ausgaben und der Einnahmen, die Entwicklung des Vereinsvermögens sowie die Kosten der Geschäftsstelle und der Arbeitskreise und Ortsgruppen auf. Mit je 55.000 € für Einnahmen und Ausga-

**ibb- Anzeige 120 x 90**

ben konnte er einen ausgeglichenen Haushalt vorstellen.

Der positive Prüfbericht der Kassenprüfer Th. Bußmann und O. Schlüter lag vor. Die im Folgenden beantragte **Entlastung des Vorstandes** erfolgte einstimmig, ohne Enthaltung oder Gegenstimmen.

Dipl.-Ing Helmut Lotz (AK 14, **Jugend und Technik**) und Dipl.-Ing. Andreas Kastell (AK 6, **Energie- und Umwelttechnik**) berichteten aus ihren Arbeitskreisen, speziell vom „Tag der Technik“ und vom „Hessen Solar Cup“ sowie vom steigenden Interesse am AK 6, der sich das Thema „Elektromobilität“ verstärkt vorgenommen hat.

Für 65-, 50-, 40- und 25- jährige Mitgliedschaft konnten viele Mitglieder ihre Auszeichnung mit der entsprechenden Urkunde in Empfang nehmen (siehe „Ehrungen“ im Folgenden).

Wie auch schon in den vergangenen Jahren wurde die Möglichkeit ausgiebig genutzt, beim anschließenden Buffet, zu dem SMA Solar Technology in ihrer Kantine einlud, zu diskutieren und Gedanken auszutauschen.

*Jürgen Sapara  
Schriftführer*

Das Unmögliche denken  
... das Realistische erreichen!



enco .... bietet Ihnen einen Mehrwert!



- Projektentwicklung
- Projektsteuerung
- Technische Planung
- Trouble Shooting
- Sachverständige

Harleshäuser Straße 20  
34130 Kassel

Tel. +49 (0)561 6008-100  
Fax +49 (0)561 6008-155  
Email [info-ks@enco-gmbh.de](mailto:info-ks@enco-gmbh.de)

[www.enco-gmbh.de](http://www.enco-gmbh.de)

Kassel

Frankfurt

München

## Mitgliederehrungen 2009

Anlässlich der Mitgliederversammlung am 3. April 2009 wurden folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im VDI geehrt:

### 50 Jahre

Dipl.-Ing. Ernst Guenter Kersten,  
Eschwege  
Dipl.-Ing. Gerhard Thiele, Kassel  
Dipl.-Ing. (FH) Günter Rudolph, Kassel  
Dipl.-Ing. Heinrich Reese, Baunatal  
Dipl.-Ing. Lothar Klinge, Kassel  
Ing. Reinhard, Metz, Kassel  
Dipl.-Ing. Gunther, Wilk, Marburg  
Ing. (grad.) Klaus Helmut, Renders,  
Espenau  
Dipl.-Ing. (FH) Kuno, Lohmann, Sinntal  
Dipl.-Ing. Peter, Knorr, Korbach

### 40 Jahre

Ing. (grad.) Hans Meyer, Melsungen  
Ing. (grad.) Fritjoff Hunold, Vellmar  
Dipl.-Ing. Axel Hollstein, Kassel  
Prof. Karl W. Spies, Kassel  
Ing. (grad.) Hans Schneider, Battenberg  
Dipl.-Ing. Georg Koch,  
Hessisch Lichtenau  
Ing. (grad.) Georg Pierson, Philippsthal  
Dipl.-Ing. Harald Volker Wersich,  
Felsberg  
Dipl.-Ing. Manfred Klingebiel, Niestetal  
Dipl.-Ing. Hellmut Herrmann, Kassel  
Dipl.-Ing. Hanns-Dieter Gerdum, Kassel  
Ing. (grad.) Heinz Wehner, Heringen  
Dipl.-Ing. Helmut Sprecher, Liebenau  
Dipl.-Ing. Helmut Franz, Witzenhausen  
Senior Berghöfer GmbH, Kassel

### 25 Jahre

Dipl.-Ing. Michael Werner, Eichenzell  
Dipl.-Ing. Monika Beister, Kaufungen  
Dipl.-Ing. Stefan Wolf, Allendorf  
Dipl.-Ing. Helmut Hütz, Kirchhain

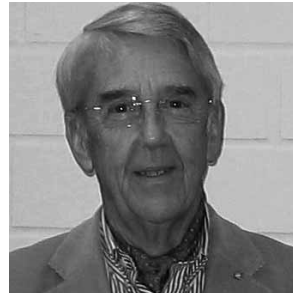
Dipl.-Ing. Michael Schwarze, Künzell  
Dipl.-Ing. Ulrich Neumann, Kassel  
Dipl.-Ing. Werner Kanne, Kassel  
Dr.-Ing. Gerhard Meier, Frankenberg  
Dipl.-Ing. Christoph Bergmann, Kassel  
Dipl.-Ing. Gert-Thomas Munding,  
Rotenburg  
Dipl.-Ing. Viktor Kasprzyk, Gladenbach  
Dipl.-Ing. Manfred Schmidt, Oberaula  
Dipl.-Ing. Konrad Wolters,  
Willingshausen  
Dipl.-Ing. Manfred Puchert  
Dipl.-Ing. Peter Lack, Künzell  
Dipl.-Ing. (FH) Achmed Medoev, Dipperz  
Dipl.-Ing. Guenter Schneider, Weimar  
Dipl.-Ing. Günter Weinreich, Diemelstadt  
Dipl.-Phys. Jürgen Heinrich, Baunatal  
Dipl.-Ing. Architekt Jürgen Bauer,  
Felsberg  
Dipl.-Oek. Karl-Heinz Hofner, Kassel  
Prof. Dr.-Ing. Hans Martin, Bad Emstal  
Martin Cramer, Salzgitter  
Dipl.-Ing. Walter Bornscheuer,  
Frankenberg  
Ing. (grad.) Jürgen Steinhoff, Kassel  
Dipl.-Ing. Univ. Norbert Zeretzke,  
Hessisch Lichtenau  
Dipl.-Ing. Reiner Strack, Heringen  
Dipl.-Ing. Univ. Ulrich Jedelhauser,  
Fritzlar  
Klaus-Dieter Becker, Hofgeismar  
Dipl.-Ing. Walter Göpel, Herleshausen  
Dr.-Ing. Wolfram von Schmieden, Kassel  
Dipl.-Ing. Beatrix Hieronimus, Caldén  
Dipl.-Ing. Ingolf Ibing, Lichtenfels

## Übergabe des Staffelstabes beim Schriftführer

Anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung am 3. April im Hause der SMA Solar Technology AG erfolgte eine Übergabe des Staffelstabes für den Vorstandsposten des Schriftführers. Dipl.-Ing. Günter Friedrich kandidierte nicht mehr für dieses Amt, als sein Nachfolger kandidierte Dipl.-Ing. Jürgen Sapara aus der Redaktion der „mitteilungen der technisch-wissenschaftlichen Vereine Nordhessens“.

Herr Friedrich hat das Amt des Schriftführers im VDI Nordhessischer Bezirksverein nunmehr 19 Jahre innegehabt. In den ersten Jahren war er noch im Berufsleben aktiv, als Ruheständler hatte er dann mehr Zeit, dieses Amt noch engagierter auszufüllen. Dazu gehörten neben den vielen Protokollen der Vorstands- und Mitgliederversammlungen auch Teilnahmen an Vorstandssitzungen in Düsseldorf, Landesvertretungssitzungen am Deutschen Ingenieurtag sowie die Entlastung / Stellvertretung des Ersten Vorsitzenden. Auch die Redaktion der mitteilungen fiel in sein Aufgabengebiet, welches er bis 1998 in Personalunion innehatte. Mit Hinzukommen von Herrn Sapara in der Redaktion konnte eine Aufgabenteilung erfolgen: Herr Sapara zeichnete mehr für den redaktionellen Inhalt verantwortlich, Herr Friedrich hatte einen Akzent auf der Betreuung der Anzeigenkunden.

In diese Zeit fällt auch die Änderung des Layouts der mitteilungen. Wurde bis dahin meist der Stil der Zulieferungen übernommen, gibt es seit 1998 ein festgelegtes Layout, welches in Zusammenarbeit mit dem damaligen Kreisgruppenleiter Marburg-Biedenkopf, Herrn F. Korflür, entwickelt wurde.



Diese nunmehr fast elf Jahre andauernde und sehr gute Zusammenarbeit wurde in 2008 sukzessive in neue Hände übergeben. So hat Frau Gewecke (siehe mitteilungen 1/2009, Seite 10) mit der Ausgabe 2/2009 die Redaktion übernommen und Herr Sapara die Betreuung der Anzeigenkunden. Dieser quasi gleitende Übergang hatte und hat den großen Vorteil, dass die Arbeit sehr gut übergeben werden und deshalb ohne Bruch weitergehen konnte. Denn für Herrn Sapara steht Herr Friedrich – bei Bedarf – immer noch für Rückfragen zur Verfügung (auch dafür vielen Dank!) und Frau Gewecke arbeitet mit Herrn Sapara in der Redaktion zusammen.

Mit der Wahl im April verabschiedet sich Herr Friedrich jetzt in den wohlverdienten „Ehrenamt“-Ruhestand. Der VDI Nordhessischer Bezirksverein dankt Herrn Friedrich ganz herzlich für die vielen Jahre der sehr engagierten Unterstützung und Zusammenarbeit. Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute und noch viele Jahre im Ruhestand bei bester Gesundheit.

*Prof. Dr. Bernd Klein*

## SUJ Kongress – Deutscher Ingenieurtag in Düsseldorf

Vom 03.-05. Mai 2009 fand in Düsseldorf der 16. SUJ Kongress im Vorfeld des Deutschen Ingenieurtages statt. Mehr als 200 Studenten und Jungingenieure aus ganz Deutschland nahmen daran teil. Das Motto lautete „Ingenieure gestalten die Welt von morgen“. Unter diesem Motto hatte das Organisationserteam aus den Reihen der SUJ (Studenten und Jungingenieure im VDI) ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Arbeitsreich und kreativ begann der erste Kongresstag, fünf anspruchsvolle Seminare zur Weiterentwicklung des Bereichs und der persönlichen Weiterbildung wurden angeboten.

Danach begann der Technik-Wettbewerb, der bei einem derartigen Treffen des Ingenieur-Nachwuchses einen zentralen Punkt darstellt. 25 Teams lieferten sich mit Hilfe von aufgereihten Ventilatoren spannende Rennen mit jeweils einem in dem vorausgegangenen Gruppendynamikwettbewerb mit spartanischen Mitteln und unter Zeitdruck selbst konstruiertem Strandsegler. Anschließend fand die offizielle Auftaktveranstaltung statt.

Ein straffes Programm sah der Kongresskalendarer für den Montag vor. Die Teilnehmer

konnten aus einer Vielzahl von Vorträgen erstklassiger Experten, exklusiven Seminaren und spannenden Exkursionen zu Forschungseinrichtungen und Unternehmen der Umgebung wählen. Natürlich wurde auch die beliebte Karriereberatung des VDI aktiv genutzt. Am Dienstag fand die Bereichsvertretung statt. Diese wurde dazu genutzt, den Bereich der SUJ auf einen neuen, zukunftsweisenden Weg zu führen. Des Weiteren wurde der Vorsitz der SUJ Deutschland neu gewählt. Den Kongressbesuchern, die nicht als Delegierte an der Bereichsvertretung teilnahmen, boten unterdessen die ausstellenden Firmen und Organisationen des Recruiting-Tags der VDI-nachrichten Informationen zu Berufseinstieg und Weiterbildung.

Somit war der passende Übergang zum Deutschen Ingenieurtag am Dienstagabend gegeben, der den feierlichen Abschluss des SUJ Kongresses darstellte.

Als Delegierter für den VDI BV-Nordhessen wurde Marc Hoffmann mit vollem Stimmrecht entsendet.

*Marc Hoffmann*

*Arbeitskreisleiter Studenten und Jungingenieure des VDI BV-Nordhessen*

### Prüfungen mit „Sach“verstand!

Tankanlagen, Heizölbehälter gem.VAwS

Abscheideranlagen gem VGS (Anhang 49)

Generalinspektion für Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen

(DIN EN 858/DIN 1999-100) und Fettabscheider (DIN EN 1825/DIN 4040-100)

Wassergefährdende Stoffe und Abwasser  
(Beratung und Schulung)

Arbeitssicherheit

Freie Sachverständige für Umwelttechnologie

Dipl.- Ing. Petra Witzmann

Postfach 101324 · 34013 Kassel

Tel. 0561 9531690 · Fax: 0561 9832418

Mobil: 0171 5217652 · witzmann@FSU.de



FSU  
E2N

## **Teilnahme am European Young Engineers Congress vom 29.–31. Mai 2009 in Hasselt/Belgien**

Drei Mitglieder der Studenten und Jungingenieure des VDI BV-Nordhessen fuhren am letzten Maiwochenende auf das halbjährig stattfindende Treffen der Europäischen Jungen Ingenieure und Studenten, des so genannten „E.Y.E-Congress“ (ein Zusammenschluss Europäischer Ingenieursvereine der Sparte Studenten und Jungingenieure) nach Hasselt/Belgien. Das vorhergehende E.Y.E Treffen fand in 2008 in Düsseldorf im Zuge des regelmäßigen Aktiventreffens der Studenten und Jungingenieure des Deutschen VDI statt. „Hierbei haben wir Interesse an dieser einzigartigen, multikulturellen Zusammenkunft gefunden“ so Michael Herwig, einer der drei Teilnehmer aus dem Nordhessischen BV am EYE Meeting.

„Außerdem fördern die Kommunikation auf solchen Treffen unter den Studenten und Jungingenieuren, sowie die Fachgespräche während der Seminare und Exkursionen mit Mitarbeitern der entsprechenden Unternehmen die sooft verurteilte mangelnde Sprachkompetenz in Technical English von Absolventen der Ingenieurstudiengänge“ so Jorge Enrique Ramos Zuniga, der mit Herwig und dem Arbeitskreisleiter der SUJ (Studenten und Jungingenieure) Kassel, Marc Hoffmann nach Belgien reiste.

Neben Exkursionen zu den Unternehmen SABIC Europe, NIKE EMEA Logistics Center, NATO-Airbase Kleine-Brogel, Electrabel Energy, sowie dem führenden Stahlhersteller ArcelorMittal, fanden interessante „Pro-

**Schlemper- Anzeige 120 x 85**

fessional Workshops“ statt. So z.B. „How to Think like Leonardo da Vinci“, „Negotiating Successfully“ oder „Bringing Bad News“ und „Motivating Inspiringly“.

Alles in Allem sind sich die drei Teilnehmer einig, dass sich die private Investition in Kongress und Reisekosten in jedem Fall gelohnt hat. „Gerne werden wir an einem weiteren Kongress der E.Y.E in unmittelbarer EU-Nähe auch mit noch mehr Leuten teilnehmen. Nicht zuletzt um das bereits bestehende Netzwerk an Kontakten zu Ingenieuren, Experten und Mitarbeitern des VDI in allen Gegenden Deutschlands auch in Richtung Europa weiter auszubauen und für den VDI Nordhessen nutzbar zu machen.“ so Marc Hoffmann, der von dem Wochenende in Belgien begeistert ist.

Informationen zu den E.Y.E. im VDI unter: <http://www.e-y-e.eu/>

*Marc Hoffmann  
Arbeitskreisleiter Studenten und Jungingenieure des VDI BV-Nordhessen*

Klasse: Sie sind ein echter Unternehmer. Denn Sie gehen den Dingen auf den Grund und lesen auch das Kleingedruckte. Aber tun das Ihre Mitarbeiter auch? Mit einem individuellen Training machen Sie aus Mitarbeitern engagierte Mitstreiter. Mit neuen Zielen. Und neuer Motivation. Mehr dazu unter **[www.neuewegener.de](http://www.neuewegener.de)**

**neuewegener**  
private akademie für wirtschaft und medien

## Exkursion – SMA Solar Technology AG, Niestetal im April 2009

Am 03. April 2009 organisierten die Studenten und Jungingenieure des VDI BV Nordhessen eine Exkursion zu einem der führenden Hersteller von Wechselrichtern für Photovoltaik- und Windkraftanlagen, der Firma SMA Solar Technology AG, Niestetal. Der Exkursion schlossen sich wegen der Veröffentlichung in den Mitteilungen der technisch-wissenschaftlichen Vereine Nordhessens auch interessierte Mitglieder anderer Arbeitskreise, Vereine und Verbände an.

Nach der Begrüßung und der Firmenpräsentation wurden den Teilnehmern durch Frau Melanie Ulbrich vom Personalmanagement die Einstiegsmöglichkeiten bei SMA aufgezeigt. Im Anschluss besichtigte die Gruppe in einem Firmenrundgang, unter anderem sehr ausführlich das Testzentrum, in dem Forschung, Entwicklung und Qualitätssicherung für die Wechselrichter-Produkte betrieben werden. Weiterhin wurden verschiedenste innovative Produkte vorgestellt, wie etwa ein komplett autarkes Inselversorgungssystem für die Anwendung etwa bei Stromausfall in vielfältigen Gebäudetypen.

Bei einem anschließenden gemeinsamen Mittagessen hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit den begleitenden Mitarbeitern Fragen zu stellen und Fachgespräche zu führen.

Bei der Verabschiedung wurde uns seitens SMA das Angebot gemacht, zu späterem Zeitpunkt eine weitere SMA-Exkursion zu unternehmen, um das zu diesem Zeitpunkt noch nicht begehrtete neue Fertigungsgebäude und die Herstellung des Wechselrichters „Sunny Boy“ zu besichtigen.

Hierzu möchte ich die Leser der Mitteilungen an dieser Stelle bitten, die Termine der Studenten und Jungingenieure auf der Internet-Präsenz des VDI Nordhessen aufmerksam zu verfolgen.

Ein besonderes Dankeschön gebührt Frau Melanie Ulbrich vom Personalmanagement, die uns die sehr interessante Exkursion ermöglichte.

*Marc Hoffmann  
Arbeitskreisleiter Studenten und  
Jungingenieure des VDI BV-Nordhessen*



**EcoNet Leiders, Brandes + Partner**  
Beratende Ingenieure

### Überbetriebliche Dienste

**Arbeitssicherheit  
&  
Arbeitsmedizin**

### Unternehmensbetreuung

**Betrieblicher Umweltschutz • Standortsicherung  
Umwelt- und Qualitätsmanagement**

Miramstraße 87 • D- 34123 Kassel • Tel. (05 61) 9 83 24 - 0 • Fax (05 61) 9 83 24 - 18  
www.econet-kassel.de • email: info@econet-kassel.de

**Arbeitskreis 9: Qualitätsmanagement**

<b>Thema:</b>	<b>CE-Kennzeichnung organisieren – konform zur DIN EN ISO 9001:2008</b>
<b>Termin:</b>	03.09.2009, 18:00 Uhr
<b>Referent:</b>	Barbara Zyzik, Auditleiterin QM, Kassel und Volker Krey, Freier Berater + Trainer, Kassel
<b>Ort:</b>	FiDT Technologie- und Gründerzentrum, Ludwig-Erhard-Straße 12; 34131 Kassel, (Haus 12, Raum 2 B)
<b>Anmeldung:</b>	Um Voranmeldung im Internet wird gebeten: <a href="http://www.drkrausweb.de/regionalkreis/">www.drkrausweb.de/regionalkreis/</a>

Die wirtschaftliche Umsetzung der CE-Kennzeichnung stellt für viele Unternehmen eine große Herausforderung dar – zwei Gründe sind dafür zu nennen:

- die CE-Richtlinien lassen nur schwer erkennen, welche konkreten Maßnahmen durchzuführen sind,
- die Umsetzung der Richtlinien erfordert organisatorische Veränderungen in den betrieblichen Abläufen.

Im Vortrag werden die wesentlichen Maßnahmen zur Umsetzung der CE-Richtlinien anhand eines bewährten Praxisleitfadens dargestellt. Dabei wird auch die neue Maschinenrichtlinie erläutert, die am 29. Dezember 2009 in Kraft tritt.

Anschließend wird eine mögliche Organisationsstrategie vorgestellt und beispielhaft aufgezeigt, wie sich damit konkrete CE-Maßnahmen entwickeln, aufeinander abstimmen und in die betrieblichen Prozesse einbinden lassen. Es wird dabei berücksichtigt, wie die relevanten Elemente der DIN EN ISO 9001:2008 erfüllt werden können.

**Arbeitskreis 5: Technische Gebäudeausrüstung****Besichtigung – SMA Solar Technology AG – Neubau Wechselrichterfabrik**

Termin: 22.09.2009, 18:00 Uhr

Referent: Dipl.-Ing. Stefan Krämer und Dipl.-Ing. Hartmut Leister

Aufgrund der großen Nachfrage und den leider notwendigen Absagen zu der Besichtigung am 12.05.2009 bieten wir diese Wiederholung an.

Die SMA Solar Technology AG produziert in Kassel, Mündener Str. 2 in der weltgrößten Wechselrichterfabrik auf einer Produktionsfläche von ca. 17.000 m<sup>2</sup> täglich ca. 3.000 Wechselrichter.

Die Energieversorgung des neuen Werkes erfolgt unter der Prämisse einer CO<sub>2</sub>-neutralen Fabrik. Neben der Photovoltaikanlage mit 1 MW peak ist eine Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung als BHKW mit durchgeleitetem Biogas und eine Absorptionskälteanlage ausgeführt. Die sommerliche Kälteversorgung wird von Kompressionskältemaschinen mit einer Gesamtleistung von ca. 1,3 MW übernommen. Die teilweise klimatisierten Hallen werden mit raumluftechnischen Anlagen versorgt, welche einen Gesamtvolumenstrom von 250.000 m<sup>3</sup>/h aufweisen. Die Elektroversorgung der Produktionseinrichtungen, mit einer Gesamttrafoleistung von 3 MW, erfolgt in Stromschienentechnik über ein frei hängendes Installationsraster.

Da die Teilnehmerzahl auf ca. 45 begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis zum 01.09.2009 bei R. Ulbrich, i. H. Imtech Kassel, Postfach 20 01 53, 34080 Kassel, Tel.: (05 61) 95 85-721, Fax: (05 61) 95 85-724, E-Mail: reinhard.ulbrich@imtech.de

**Arbeitskreis 8: Studierende Mitglieder und Jungingenieure****Thema: Exkursion Braun Melsungen**

Termin: 28.09.2009, ab 13.00 Uhr

Ort: B. Braun, Melsungen

Treffpunkt: 12.00 Uhr vor dem kleinen Schauspielhaus (Am Theater),

Abfahrt: 12:15 Uhr

Nach der Begrüßung findet ein Vortrag über B. Braun als Arbeitgeber statt. Besichtigt werden folgende Bereiche

- Werk P – Life (Infusionslösungen)
- Werk P – IV-Sets (Infusionssysteme)
- Werk C – Fertigung von Pumpen und Dialysesystemen
- Abschließende Aussprache

## Arbeitskreis 5: Technische Gebäudeausrüstung

**Thema:** Frischwassertechnik – Innovationen in der Trinkwassererwärmung  
**Termin:** 08.12.2009, 18.00 Uhr  
**Referent:** Dr.-Ing. Andreas Wimmer, Kaufbeuren  
**Ort:** Universität Kassel, Mönchebergstr. 7, EG, Hörsaal 400, 34125 Kassel

Trinkwassererwärmungsanlagen befinden sich in fast jedem Gebäude. Warmes Trinkwasser dient in erster Linie der menschlichen Hygiene in Wohngebäuden, Industrie- und Gewerbebetrieben, Beherbergungsbetrieben und öffentlichen Einrichtungen. Praktisch jeder Mensch kommt täglich intensiv mit Trinkwarmwasser in Kontakt, ein Ausdruck unseres Komfortanspruchs.

Die Warmwasserversorgung muss den Ansprüchen an Komfort, Hygiene und Wirtschaftlichkeit genügen. In anderen Bereichen der Heiztechnik wie Raumheizung, Kesseltechnologie usw. wurden in den letzten Jahren enorme Fortschritte erzielt und Energieeinsparpotenziale erschlossen. Die Trinkwassererwärmung erfolgt dagegen seit vielen Jahrzehnten mit fast unveränderter Technologie.

Es werden Entwicklungsaktivitäten vorgestellt, die die Warmwasserhygiene bei zentralen Versorgungssystemen deutlich verbessern und die Energieeffizienz steigern.

Der Vortrag gibt eine Einführung in die Frischwassertechnik einschließlich Hygienefragen, vermittelt Planungsgrundlagen und informiert über praktische Anwendungsfälle anhand großer Bauvorhaben aus unterschiedlichen Anwendungsbereichen.



### Energie- und Gebäudetechnik aus einer Hand

Imtech ist einer der größten technischen Gebäudeausrüster in Deutschland. Wir bieten das gesamte Spektrum an Dienstleistungen für alle Bereiche der Gebäudetechnik und sind bundesweit der erste technische Generaldienstleister, der sämtliche TGU-Gewerke mit eigenen Mitarbeitern realisieren kann.

Das heißt: Wir bieten komplette Lösungen aus einer Hand.

**Imtech Deutschland GmbH & Co. KG**  
**Niederlassung Kassel**  
**Gobietstraße 6 • 34123 Kassel**  
**Tel.: +49 561 9585 8 • Fax: +49 561 9585 724**  
**[www.imtech.de](http://www.imtech.de)**

best in technical performance



## Stammtische

### Kassel Nordhessischer Bezirksverein

Wann: jeweils am ersten Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr

Wo: MAREDO, im Ratskeller, Kassel (gemeinsam mit VDE und TKM)

### Studierende Mitglieder und Jungingenieure

Wann: jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr

Wo: im Gasthaus Dreschkasten, Dittershäuser Straße 17, 34134 Kassel

Anmerkung: Die Stammtische können zwecks Firmenbesichtigung kurzfristig in einen Betrieb verlegt werden. Wer spontan zu uns kommen möchte, sollte darum vorher bei mir kurz nachfragen, wo wir uns treffen: Michael Krug (Adresse siehe hinten im Heft)

### Kreisgruppe Hersfeld-Rotenburg

Wann: jeden ersten Montag im Monat um 19:00 Uhr

Wo: im Café Wenzel, in Bad Hersfeld

### Kreisgruppe Marburg-Biedenkopf

Die Termine für Vorträge und Betriebsbesichtigungen finden Sie im Internet unter [www.vdi.de/bv-nordhessen](http://www.vdi.de/bv-nordhessen), Kreisgruppe Marburg-Biedenkopf.

Informationen über aktuelle Veranstaltungen erhalten Sie ca. eine Woche vorher, wenn Sie Ihre eigene E-Mail Adresse an [kg-marburg@vdi.de](mailto:kg-marburg@vdi.de) senden.

### Kreisgruppe Waldeck-Frankenberg

Wann: jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18:30 Uhr

Wo: im Kings Rockcafé (beim Rathaus), Stechbahn 6, Korbach

### Kreisgruppe Werra-Meißner

Wann: jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr

Wo: im Schlosshotel, Forstgasse 2 (Nähe Schloss), Eschwege

Aktuelle Information und alle Termine für den  
Zeitraum September-Dezember 2009  
Veranstaltungsübersicht im Internet: [www.vdi.de/bv-nordhessen](http://www.vdi.de/bv-nordhessen)

## Verleihung des VDE-/VDI-Konstrukteurspreises zum Hessen SolarCup 2009

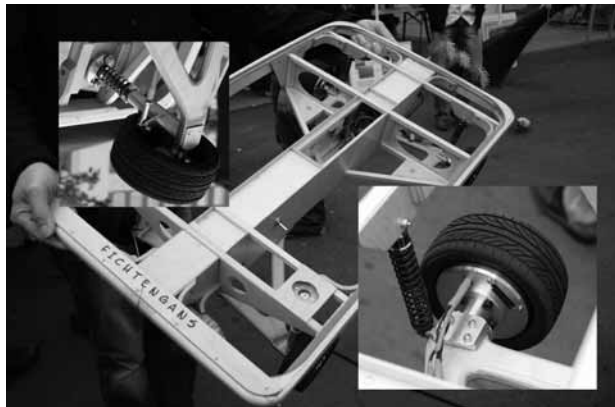
Wie erstmalig im vergangenen Jahr haben die beiden nordhessischen Bezirksvereine des VDE und VDI auch in diesem Jahr zur Förderung des technisch-naturwissenschaftlichen Nachwuchses, der künftigen Ingenieure in unserem Land den "Konstrukteurspreis VDE / VDI" für die beste technisch-naturwissenschaftliche Dokumentation ausgeschrieben. Nicht der errungene Platz auf der Strecke sollte hierbei im Vordergrund stehen, sondern auch ein Team den Konstrukteurspreis gewinnen können, welches aufgrund von Ausfällen in der Technik oder durch einen spektakulären Crash mit Totalschaden schon in der ersten Runde Letzter wurde.

Im Bericht des vorigen Jahres wünschten wir uns, dass uns zum Hessen SolarCup 2009 nicht nur mehr, sondern mindestens ebenso qualitativ gute Arbeiten erwarten. Wir wurden nicht enttäuscht! Insgesamt wurden sechs Arbeiten eingereicht, deren Qualität sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr gesteigert hat, aber auch deutliche Unterschiede zueinander aufwies. Das Preisrichterteam wertete diese Arbeiten in den folgenden Kriterien:

- Dokumentation der Entwicklung mit Detaillierungsgrad
- Dokumentation der konstruktiven Arbeit (technische Zeichnungen und Berechnungen, Schaltpläne, techn.-wissenschaftliche Exaktheit)
- Äußere Form (Gliederung, Lesbarkeit, Gestaltung)

Sieger des Wettbewerbs um den Konstrukteurspreis VDE / VDI wurde das Team "Future Tec" des Mercedes-Benz Werkes Kassel der Daimler AG (siehe Foto Titelseite). Den 2. Platz erreichte das Team "Sunnyboyz" des Fachbereichs 16 der Universität Kassel und den 3. Platz belegte das Team "Sunstream" der Radko-Stöckl-Schule in Melsungen. Wir wurden konstruktiv überrascht mit McPherson-Vorderachsaufhängungen, rein mechanisch wie auch elektronisch gesteuerter Fahrzeugneigetechnik in Kurven, Antrieb mit hochpoligen Radnabenmotoren in Drehstromtechnik, Freiläufen mit Fliehkraftkupplungen und elektronischem Differenzial. Auch Berechnungen fanden jetzt größeren Eingang in die eingereichten Arbeiten, leider aber auch mit Fehlern wie nicht berücksichtigtem Wirkungsgrad trotz Erwähnung in der Arbeit. Hier sind sicherlich noch Verbesserungen in den kommenden Jahren zu erwarten.

*Helmut Lotz, VDI AK Jugend + Technik  
Wolfgang Dünkel, VDE Öffentlichkeitsarbeit*



*Fahrgestell mit Vorderachse (o. li.) und Hinterachs-Radnabenmotor in Drehstromtechnik (u. re.) des Teams "Sunnyboyz" vom Fachbereich 16 der Universität Kassel (Fotos und Montage: W. Dünkel)*

## VDE, VDI und das Maritime – Exkursion ins Internationale Maritime Museum Hamburg –

Am 10. Juni bestiegen 33 an musealer Technikgeschichte Interessierte von VDI, VDE und dem Verein Technik-Museum Kassel einen MAN-Bus, um in Hamburg das im Vorjahr eröffnete Internationale Maritime Museum zu besuchen. Die unglaublich umfangreiche Sammlung von Peter Tamm belegt als Stiftung die neun Decks (Etagen) des dazu umgebauten Kaispeichers B (Baujahr 1878/79). Zu erleben ist die Natur des Wassers und der Meere sowie die Kultur des Jahrhunderts währenden Versuches, diese zu beherrschen.

Navigation und Kommunikation, Schiffe unter Segeln, Schiffbau – vom Handwerk zur Wissenschaft, Arbeit an Bord, Krieg und Frieden, Handels- und Passagierschiffahrt, Expeditionen und Meeresforschung, Mari-

nemalerei und Schätze sowie Modelle über Modelle galt es zu besichtigen. Abschließend lockte der reichhaltige Museumsladen sowie Kaffee, Bier oder Labskaus (mit Rollmops) in der Pantry.

Im Vorfeld der Museumsplanung in Hamburg gab es die auch hier bei uns bekannten Vorbehalte: Die Befürchtungen anderer Museen im Hinblick auf vermeintlich neue Konkurrenz sowie – z. B. – Angst vor eventueller Verherrlichung der Kriegsmarine(n). Von derartigen Oppositionskulturen war für die Hamburg-Besucher nichts mehr spürbar. Im ersten Jahr des Bestehens empfing das Museum rund 150.000 Besucher.

*Dr.-Ing. William Fischer*

*VDI Arbeitskreis Technikgeschichte*

**Die Nase vorn haben im globalen Wettbewerb!**

# Projektmanagement für Projektleiter (IHK)

**Jetzt anmelden!**

Projektmanagement ist **DIE** Arbeitsmethode für Unternehmen, die effektiv ans Ziel kommen wollen. Und Projektleiter sind gesucht! Der bundeseinheitliche IHK-Zertifikatslehrgang vermittelt Ihnen auf hohem Niveau das Know-how im Projektmanagement. Die theoretischen Inhalte erlernen Sie im Lehrgang als Mitglied eines Projektteams an praktischen Fällen. Dabei erhalten Sie die Chance, persönliche Flexibilität, Risikobereitschaft und Unternehmensgeist zu entwickeln - und erfahren hautnah, welche Erfolge Ihnen Projektmanagement bietet.

24. 04. 2009 - 11. 12. 2009 ● 7 Wochenenden ● freitags und samstags

**BZ Bildungszentrum Kassel**

Ihre Ansprechpartnerin:

Martina Röder, Falderbaumstraße 18-20, 34123 Kassel

Telefon (0561) 95 96-351, Fax (0561) 95 96-355,

M.Roeder@bz-kassel.de, www.bz-kassel.de

**BZ**  
Treffpunkt kluger Köpfe

## Aufruf – Adressen und Kontaktangaben der Mitglieder

Wir bitten Sie, unsere Mitglieder des Bezirksvereins Kassel, erneut um Mithilfe bei der Pflege Ihrer Erreichbarkeitsdaten, hier vor allem der Anschrift und der Mailadresse, aber auch der Telefon- und ggf. der Faxnummer. Es kommt leider immer wieder vor, dass die Ihnen dreimal jährlich per Post zugesandten "mitteilungen der t.-w. Vereine Nordhessens" uns als unzustellbar gebührenpflichtig zurückgesandt werden. Kostenfrei gilt dies auch für unsere monatliche Informationsmail, mit der wir Sie über die Veranstaltungen der kommenden Wochen informieren möchten. Aber auch dann haben wir Arbeitsaufwand mit der Löschung falscher Mailadressen!

Selbstverständlich übernehmen wir die Pflege dieser Daten für Sie, wenn Sie uns über Änderungen oder neu hinzugekommene Kommunikationsdaten wie z.B. die Mail-

adresse informieren. Alle Daten können Sie aber auch selbst online pflegen, indem Sie sich auf der Seite [www.vde.com](http://www.vde.com) direkt unter dem VDE-Logo auf dem Rechner des Verbandes einloggen, selbstverständlich für Sie und Ihre Daten mit einer sicheren Verbindung! Im obersten Feld "Mitgliedsdaten ändern" der rechten Spalte klicken Sie nach dem Einloggen auf das Wort "> mehr" und können dann alle Felder unter den Reitern "Pers. Daten", "Firmenanschr.", "Zahlungsart", "Zuordnungen" und "Interessen" ändern. Unter dem Reiter "Letzter Check" können Sie alle Daten nochmals kontrollieren und senden diese dann bitte nach Setzen der beiden Haken mit Hinweisen zum Datenschutz und zur Mitgliedschaft ab.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung unserer Arbeit!

## VDE Zweigstelle Göttingen und VDI-Ortsgruppe Göttingen

Die Veranstaltungstermine für das 2. Halbjahr 2009 in Göttingen standen zum Redaktionsschluss am 13.07. leider noch nicht zur Verfügung. Informieren Sie sich daher bitte im Internet unter [www.vde-kassel.de](http://www.vde-kassel.de).

Die Designmacher
Mehrwert für die Sinne

trondesign.de

Transportation Design









TRONDESIGN

<b>Thema:</b>	<b>Die Strom erzeugende Heizung spart Strom</b>
Termin:	17.09.2009, 18:00 Uhr
Referent:	Dipl.-Ing. Frank Gäbler, Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG, Vertrieb Regenerative Energien, Remscheid
Ort:	Universität Kassel, Raum -1607, Wilhelmshöher Allee 73, 34121 Kassel

Zunächst wird der Vortragende die Fa. PowerPlus Technologies als ein Unternehmen der Vaillant-Group vorstellen und danach auf die Grundlagen und die Funktionsweise von Blockheizkraftwerken eingehen. Anschließend spricht er über die Einsatzgebiete der von der Firma vertriebenen BHKW und gibt Planungshinweise zu deren hydraulischen Einbindung und den Steuer- und Regelfunktionen.

Es folgen eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung beim Einsatz von BHKW mit Hilfe der Software ecocalc und Hinweise auf aktuelle Förderprogramme und das Gesetz zur Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Realisierte Anlagenbeispiele mit dem Mini-BHKW ecopower runden den Vortrag ab.

<b>Thema:</b>	<b>Tag der Technik 2009 – Projekt Zukunft</b>
Termin:	23.09.2009, 08:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Kassel und unmittelbares Umland

Wie in den Vorjahren veranstalten VDI und VDE, die beiden führenden technisch-wissenschaftlichen Vereine Nordhessens, auch 2009 wieder einen Tag der Technik unter dem bewährten Motto Projekt Zukunft. Entgegen der Ankündigung im Heft 2/2009 mussten wir diese Veranstaltung für unseren Ingenieur Nachwuchs jedoch um zwei Tage vorverlegen, nämlich auf Mittwoch, den 23. September 2009.

Die weiterhin bestehende Finanz- und daraus erwachsene Wirtschaftskrise ist, wie wir in den vergangenen Monaten bemerkt haben, sicherlich ein schwerer Rückschlag für die nationale und globale Prosperität, aber aus jeder Krise erwächst eine neue Chance. Und für diese muss unsere Volkswirtschaft gewappnet sein, denn nicht Maschinen und Roboter, sondern Menschen mit ihren weiterführenden Ideen, ihren Forschungen und Entwicklungen lassen unsere Wirtschaft Werte schaffen und Wohlstand für den Einzelnen. Dazu benötigen wir für die kommenden Jahrzehnte unsere Jugend mit ihrem Drang nach Neuem. Diesen Drang gilt es, in die richtigen Bahnen zu lenken und die Chancen unseres Berufs aufzuzeigen

Und bei dem Wort "Zukunft" im Motto des Tages der Technik denken wir nicht nur an die Zukunft unserer Jugendlichen, sondern auch und besonders an den Generationenvertrag. Diesen hat Dr.-Ing. William Fischer, Leiter der VDI-Arbeitskreise Fahrzeugtechnik und Technikgeschichte, auf der Seite 17 der "Mitteilungen der t.-w. Vereine Nordhessens, Heft 1/2009" treffend angesprochen. In unseren Gesprächen mit den Unternehmen und Institutionen Nordhessens über eine Beteiligung in persönlicher wie finanzieller Weise haben wir wie in den Vorjahren auch große Unterstützung erfahren. So ist es uns erneut gelungen, die entstehenden Kosten ohne Belastung der Vereinskassen durch Spenden decken zu können.



Aber Kosten sind das eine, Organisation und persönliche Betreuung das andere. Über die bisherigen Zusagen aus der Mitgliedschaft haben wir uns sehr gefreut, so dass wir sicherlich auch mit Ihrer Unterstützung bei der nur wenige Stunden erforderlichen Betreuung der Jugendlichen an diesem einen Tag rechnen können! Oder? Über Ihre Zusage freut sich weiterhin das Organisations- und Vorbereitungsteam. Bitte melden Sie sich zahlreich bei Helmut Lotz, VDI Jugend + Technik (AK14)  
 helmutlotz@t-online.de  
 oder  
 Wolfgang Dünkel, VDE Öffentlichkeitsarbeit  
 wolfgang.duenkel@t-online.de

<b>Thema:</b>	<b>Exkursion zur RWE-Umspannstation Nehden 380/110 kV Eine Umspannstation mit weitgehender Implementierung der IEC 61850</b>
Termin:	07.10.2009, 12:00 – 17:00 Uhr
Referent:	Dipl.-Ing. Jochen Haude, RWE Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH, Dortmund
Treffpunkt:	für eine gemeinsame Pkw-Anreise in Fahrgemeinschaften: Bundesautobahn A44 Kassel – Dortmund, Abfahrt Zierenberg, Parkplatz hinter der Abfahrt auf der B251 Richtung Korbach auf der linken Seite; Treffen dort bis 12:15 Uhr. Sollte in Einzelfällen eine eigenständige Pkw-Anreise zum Treffpunkt an der A44 nicht möglich sein wird um Hinweis in der Anmeldung gebeten.
Anmeldung:	Die Teilnahme ist aus Sicherheitsgründen auf max. 15 möglichst online angemeldete erwachsene Personen begrenzt und kostenlos.
Hinweis:	Bitte denken sie daran, dass wir eine Freiluftanlage besichtigen und uns somit zum großen Teil im Außenbereich aufhalten werden. Schirme sind in der Anlage verboten und somit wetterfeste Kleidung erforderlich.

Diese Umspannstation zeichnet sich durch eine weitgehende Implementierung der IEC 61850 aus. Diese Norm beschreibt ein Übertragungsprotokoll für die Schutz- und Leittechnik in elektrischen Schaltanlagen der Mittel- und Hochspannungstechnik (Stationsautomatisierung). Die Normenreihe definiert vor allem allgemeine Festlegungen für Schaltanlagen, die wichtigsten Informationen für Funktionen und Geräte, den Informationsaustausch für Schutz, Überwachung, Steuerung und Messung, eine digitale Schnittstelle für Primärdaten und eine Konfigurationssprache.



Zertifiziert nach: DIN EN ISO 9001 : 2000

● CNC Stanz- und Abkanteile ● Schweißkonstruktionen

Telefon 05 61 - 52 98 7-0     
 Telefax 05 61 - 52 98 7-33     
 www.herkules-presswerk.de

<b>Thema:</b>	<b>SMA Solar Technology AG – Die neue Produktionsstätte in Kassel</b> Weltweit größte und CO2-neutrale Fertigung des Weltmarktführers für Solarwechselrichter
<b>Termin:</b>	21.10.2009, 14:00 Uhr
<b>Referent:</b>	N.N., SMA Solar Technology AG, Niestetal
<b>Treffpunkt:</b>	am Empfang der SMA Solar Technology AG, Sonnenallee 1, 34266 Niestetal
<b>Anfahrt:</b>	auf Hannoverscher Straße an bisherigem Eingang vorbeifahren und hinter Aldi links in die Sonnenallee einbiegen, Lageplan unter <a href="http://www.vde-kassel.de">www.vde-kassel.de</a> auf der Ankündigungsseite der Exkursion
<b>Anmeldung:</b>	Die Teilnahme für max. 40, möglichst online angemeldete Personen ist für Mitglieder und eingeführte Gäste kostenlos, Mitglieder haben jedoch Vorrang.

Am 1. Juli 2009 weihte die SMA Solar Technology AG ihre neue Solar-Wechselrichterfabrik in Kassel ein. Die Fabrik, in der bereits seit März diesen Jahres produziert wird, setzt in jeder Hinsicht Maßstäbe: Mit einer Fläche von rund 18.000 Quadratmetern und einer Jahresproduktionskapazität von bis zu vier Gigawatt ist sie die weltweit größte Fabrik für PV-Wechselrichter.

Die Fabrik zeichnet sich durch eine größtmögliche Reduktion des Energiebedarfs und eine höchsteffiziente Ausnutzung der eingesetzten Energie aus. So entspricht das Gebäude unter anderem dem Niedrig-Energiehaus-Niveau. Zusätzlich wird durch Effizienzmaßnahmen im Produktionsprozess ein reduzierter Energieverbrauch der Produktions- und Testeinrichtungen erreicht. Eine optimale Tageslichtnutzung, eine intelligente Be- und Entlüftung sowie die Nutzung von Wärme- und Kältespeichern ergänzen das Energie- und Gebäudekonzept. Der Strom- und Wärmebedarf wird mit erneuerbaren Energien gedeckt: Eine gebäudeintegrierte PV-Anlage mit rund 1,1 Megawatt Leistung und ein mit Biogas betriebenes Blockheizkraftwerk erzeugen CO2-neutralen Strom. Um den kompletten Stromverbrauch der Produktion decken zu können, wird zusätzlich Ökostrom eingespeist; langfristig soll die CO2-Bilanz aber durch den Zubau weiterer Photovoltaik-Anlagen in der Region ausgeglichen werden. Die erforderliche Wärme wird ebenfalls über das biogasbetriebene Blockheizkraftwerk er-

**In-TEC- Anzeige 120 x 55**

zeugt. Gleichzeitig wird die Abwärme des Kompressors genutzt, der die Druckluft für die Werkzeuge und Hebevorrichtungen in der Produktion erzeugt. Der darüber hinaus erforderliche Wärmebedarf wird mit Fernwärme vom nahegelegenen Müllheizkraftwerk gedeckt. Auch für eine ausreichende Kühlung ist gesorgt: Eine Absorptionskältemaschine nutzt die Wärme des Blockheizkraftwerks zur Kälteerzeugung.

In der neuen Fabrik wurden die Prozessabläufe bei der Produktion noch effizienter gestaltet. So können beispielsweise Fertigungslinien innerhalb kürzester Zeit auf andere Gerätetypen umgestellt oder ausgebaut werden. Dies bietet neben der ausschließlich auftragsbezogenen und lagerlosen Fertigung maximale Flexibilität.

<b>Thema:</b>	<b>Smart Grid – Smart Metering</b>
Referent:	Herr Jens Kindermann, Siemens Energy Automation GmbH, Bremen
Termin:	22.10.2009, 18:00 Uhr
Ort:	Universität Kassel, Raum -1607, Wilhelmshöher Allee 73, 34121 Kassel

Wer unter den neuen Rahmenbedingungen als Verteilnetzbetreiber den wirtschaftlichen Erfolg sicherstellen und weiter ausbauen will, muss bestehende Netzbetriebsprozesse optimieren und neue Geschäftsfelder erschließen. Das Automatisierte Verbrauchsdatenerfassungs- und Informationssystem AMIS (Automated Metering and Information System) bietet dafür die optimale Voraussetzung, denn es vereint die Verbrauchsdatenerfassung und das Management von Verteilnetzen in einem System und wurde explizit für die speziellen Anforderungen des liberalisierten Energiemarkts entwickelt.

Die Komplettlösung AMIS erfasst Daten und Informationen von Haushalten, Sondervertragskunden und der Verteilnetzinfrastruktur und überträgt sie zu einer Zentrale. Damit kann der Verteilnetzbetreiber wesentliche Kernprozesse optimieren und seinen Kunden neue Dienstleistungen und Daten anbieten, sowohl auf der Lieferanten- als auch der Abnehmerseite.

AMIS als Komplettlösung umfasst alle erforderlichen Hard- und Softwarekomponenten für das Erfassen aller Verbrauchsdaten für elektrische Energie bei Tarif- und Sondervertragskunden, fernwirktechnisches Erfassen von Trafostationen und Verteilnetzinfrastruktur, Fernabschalten von Kundenanschlüssen, Limitieren der maximalen Bezugsleistung, Lastschaltmöglichkeit bei Tarif- und Sondervertragskunden, Erfassen und Dokumentieren der Versorgungsqualität, Schaffung einer offenen Kommunikationsplattform, um Zähler für andere Energieträger/Medien Gas, Fernwärme, Wasser und Zusatzdienste einzubinden, Erfassen von Stromdiebstahl und Endgerätemanipulationen.

AMIS ist somit ein umfassendes Gesamtsystem, das die Basis für Smart-Grid-Lösungen der Zukunft darstellt.

<b>Thema:</b>	<b>RegioTram – Erfahrungen über das Zweisystemkonzept mit Schwerpunkt elektrische Ausstattung – Exkursion vorwiegend für unsere studentischen Jungmitglieder –</b>
Termin:	17.11.2009, 15:00 – 18:00 Uhr
Referent:	Dipl.-Ing. Klaus Bader und Mitarbeiter, Bereichsleiter der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KVG), Kassel
Ort:	KVG Betriebshof Sandershäuser Straße 23 in Kassel
Anmeldung:	erforderlich beim Obmann Exkursionen, möglichst online. Studentische Jungmitglieder haben gegenüber allen anderen Mitgliedern Vorrang bei insgesamt 30 Teilnehmern.

Diese speziell für unsere studentischen Jungmitglieder, bei Nichtausschöpfung des Kontingents von maximal 30 Teilnehmern selbstverständlich auch allen anderen Mitgliedern offen stehende Exkursion wird sich ausführlich mit der Elektro- und Informationstechnik des schienengebundenen Öffentlichen Personen-Nah-Verkehrs der Region befassen und daher sowohl auf die Regiotram wie auch die Straßenbahn eingehen.

In der ersten Veranstaltung wird den Teilnehmern das System, die Streckenausrüstung und Fahrzeuge, die Systemwechselstelle 600 V DC / 15 kV AC, die Werkstätten und die Kommunikationsausrüstung vorgestellt. Nach einem einstündigen Vortrag werden im Betriebshof Sandershäuser Straße Fahrzeug und Werkstatt in zwei Gruppen besichtigt. Nach einer Fahrt zum Kasseler Hauptbahnhof mit der Regiotram werden dort das Verbindungsbauwerk sowie die Systemwechselstelle besichtigt.

<b>Thema:</b>	<b>Sparsame Beleuchtungstechnik aus Nordhessen – Ein Praxisbericht</b>
Termin:	19.11.2009, 18:00 Uhr
Referent:	Günter Reginka, Geschäftsführer der Herkules Elektronik GmbH, Baunatal
Ort:	Universität Kassel, Raum -1607, Wilhelmshöher Allee 73, 34121 Kassel

Bestehende Straßenlaternen mit herkömmlichen, wenig effizienten Leuchtmitteln lassen sich mit der Herkulesleuchte HKL 2000 auf LED-Technik umrüsten. Für die Berücksichtigung praktischer Belange sowie zur Erprobung und Vermessung der Lichttechnik kooperiert die in Baunatal ansässige Herkules Elektronik GmbH mit der Städtische Werke AG, Kassel.

Steht ein Modernisierungsprojekt an, wird der Umrüstsatz bestehend aus der LED Baugruppe, der Ansteuerlektronik und dem Mechanik-Adapter anstelle des zu ersetzenden Leuchtmittels in den Lampenkopf installiert. Der benötigte Lichtstrom wird aus dem vorhandenen Leuchtmittel abgeleitet und die LED Baugruppe entsprechend dimensioniert. Mit diesen Daten kann dann die Energieersparnis berechnet werden. Mechanische Adapter sind für diverse Lampenköpfe verfügbar. Ist noch kein passender Adapter dimensioniert worden, werden individuelle Adaptierungen im Rahmen eines Modernisierungsprojektes durchgeführt.

<b>Thema:</b>	<b>"Elektrische Betriebsanlagen für Straßenbahnen"</b> – Exkursion vorwiegend für unsere studentischen Jungmitglieder –
Termin:	01.12.2009, 15:00 – 18:00 Uhr
Referent:	Dipl.-Ing. Klaus Bader und Mitarbeiter, Bereichsleiter der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KVG), Kassel
Ort:	KVG Betriebshof Wilhelmshöher Allee 346 in Kassel
Anmeldung:	erforderlich beim Obmann Exkursionen, möglichst online. Studentische Jungmitglieder haben gegenüber allen anderen Mitgliedern Vorrang bei insgesamt 30 Teilnehmern.

Diese speziell für unsere studentischen Jungmitglieder, bei Nichtausschöpfung des Kontingents von maximal 30 Teilnehmern selbstverständlich auch allen anderen Mitgliedern offen stehende Exkursion wird sich ausführlich mit der Elektro- und Informationstechnik des schienengebundenen Öffentlichen Personen-Nah-Verkehrs der Region befassen und daher sowohl auf die Regiotram wie auch die Straßenbahn eingehen.

In Vorträgen werden die Themen Stromversorgung, Fahrleitung, Weichensteuerung am Beispiel der Straßenbahnverlängerung nach Vellmar, Leitstelle für Bus, Straßenbahn und Eisenbahn sowie das Digitale Fahrgastinfosystem (zurzeit im Aufbau) behandelt. Nach den etwa eineinhalbstündigen Vorträgen werden in zwei Gruppen die Leitstelle und das Unterwerk im Betriebshof Wilhelmshöhe besichtigt.

## Unser Herz schlägt für die Mitte!

Zählen Sie auf uns! Als Energiedienstleister für die Region möchten wir Ihr Leben angenehm machen. Mit Leistung und Engagement sind wir rund um die Uhr für Sie da. Denn Ihr Vertrauen liegt uns am Herzen.

[www.eon-mitte.com](http://www.eon-mitte.com)

**e-on** | Mitte

**Thema:** Monatstreffen der Sektion Kassel der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie/ASK (Arbeitsgemeinschaft Solartechnik Kassel)  
**Termin:** Jeden ersten Dienstag im Monat, 18:00 Uhr (ab 17:30 Uhr Sitzung des Sektionsvorstandes)  
**Ort:** Umwelthaus Kassel, Wilhelmsstraße 2, 34117 Kassel  
 (Straßenbahn-Haltestellen: Rathaus oder Wilhelmsstraße/Stadtmuseum)

**Thema:** Fahrt auf der Fulda mit dem Solarboot „SonnJa“  
**Termin:** jeden Dienstag um 16:00 Uhr und nach Vereinbarung, bis Oktober 2009  
**Ort:** Fuldalokal „Riverside“, Auedamm 15, Strand

Für Einzelpersonen ist keine Anmeldung nötig. Für Gruppenfahrten und Fragen wenden Sie sich bitte an:

Heino Kirchhof, Tel. (0 56 08) 43 66 oder heino.kirchhof@web.de

Willi Volmar, Tel. (05 61) 49 57 01 oder willi.volmar@web.de

Esther Weinz, Tel. (05 61) 3 16 13 23 oder EstherWeinz@web.de

**Thema:** DGS-Solarschule – PV-Praxisworkshop  
**Termin:** 6./7.11.2009 und 13./14.11.2009 (jeweils Fr-Sa)  
**Referent:** Horst Hoppe, Oskar-von-Miller-Schule  
**Ort:** Oskar-von-Miller-Schule, Weserstraße 7, 34125 Kassel

Weitere Informationen und Anmeldung beim Referenten, Tel.: (05 61) 9 78 96 30 oder hoppe\_mail@t-online.de

**Thema:** CO<sub>2</sub>-neutrale Fabrik  
**Termin:** Dienstag, 6.10.2009, 18:00 Uhr  
**Referent:** Dr.-Ing. Clemens H. Mostert  
**Ort:** Universität Kassel, Wilhelmshöher Allee 73, Hörsaal – 1607

Industrieproduktion, Energieerzeugung und Klima sind miteinander vernetzte Systeme. Erst das gemeinsame Betrachten ermöglicht eine sinnvolle Bilanzierung und Bewertung von Produkten vor dem Hintergrund von Klimaneutralität. Mitglieder des Kompetenznetzwerks Dezentrale Energietechnologien e.V. (deENet) haben im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Umwelt und Energie eine grundlegende Methodik für die emissionsfreie Produktion entwickelt. Die Vorgehensweise hat die klimaneutrale Bilanz einer Fabrik vorrangig durch Vermeidung und zusätzlich durch Kompensation von Emissionen zum Ziel. Nach diesem Ansatz wurde die weltgrößte Fabrik für Solarwechselrichter der Firma SMA Solar Technology AG als CO<sub>2</sub>- neutrale Fabrik in Kassel realisiert.

Veranstaltet gemeinsam mit dem AK 6 (Energie und Umwelttechnik) des VDI und dem VDE Kassel.

**Thema:** Solar Decathlon – Häuser als Kraftwerke  
**Termin:** Dienstag, 17.11.2009, 18:00 Uhr  
**Referenten:** Isabell Schäfer/Johanna Henrich  
**Ort:** Universität Kassel, Wilhelmshöher Allee 73, Hörsaal – 1607

Alle zwei Jahre findet in den USA, Washington D.C. ein Wettbewerb um das zukunftsfähigste Solarhaus statt. 20 Teams aus aller Welt stellen dabei ihre eigens entwickelten und gebauten Gebäudekonzepte als Plusenergiehäuser in zehn Teildisziplinen unter Beweis. Neben Energieeffizienz, Gebäudetechnik und Architekturqualität zählen Faktoren wie Energiebilanz, Behaglichkeit und Vermarktungsstrategie zum Gesamtergebnis. Die TU Darmstadt stellt sich nach erfolgreicher Teilnahme 2007 in diesem Jahr erneut der Herausforderung.

Veranstaltet gemeinsam mit dem AK 6 (Energie und Umwelttechnik) des VDI und dem VDE Kassel.

## Intelligente Lösungen brauchen kluge Köpfe

- Hardware
  - Software
  - Dienstleistungen

RESOTEC liefert kundenspezifische Hard- und Softwarelösungen für die Industrie, wie

- Maschinenbau
- Medizintechnik
- Automotive

Ob Steuerungstechnik, Bedienkonzepte oder Automatisierungslösungen, wir sind fit für die Zukunft.



Ihre Anwendung auch?  
 Fordern Sie uns!

**Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.**

## Kasseler Museumsnacht am Samstag, 05. September 2009

Der Verein Technik-Museum Kassel beteiligt sich unter dem Motto Spurensuche – 300 Jahre einmalige Technikgeschichte mit folgendem Programm:

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 14:00–17:00 Uhr | Comic-Zeichnen mit Artur Klose   |
| 17:00 Uhr       | Eröffnung der Ausstellung Kunst & Technik  |
| 17:30 Uhr       | Die Dampfmaschine Lady-Agnes legt los  |
| 18:00 Uhr       | Einfahrt Oldtimer-Freunde Kaufungen  |
| 19:00 Uhr       | Einfahrt LKW-Freunde Kassel  |
| 19:30 Uhr       | Präsentation Modellflugzeuge, Autos, Helikopter  |
| 19:45 Uhr       | Blitzschleuder entführt in das Reich der Elektronik  |
| 20:00 Uhr       | Burnout mit Motorrädern  |
| 20:15 Uhr       | Die Blitzschleuder entführt in das Reich der Elektronik  |
| 20:30 Uhr       | MIKADO - Rollschuhkunstlauf der Spitzenklasse  |
| 21:00 Uhr       | Die Blitzschleuder entführt in das Reich der Elektronik  |
| 21:30 Uhr       | Visualisierung der Denker, Techniker und Entdecker:<br>Henschel, Wilhelm Schmidt, Rossberg, Reuter, Bode |
| 22:00 Uhr       | Illumination der Werkshallen   |
| 22:30 Uhr       | Feuer, Kunst und Technik   |
| 23:00 Uhr       | Ausfahrt Oldtimer-Freunde  |

**GS- Anzeige 120 x 90**

**Thema:** Kanalinspektionskurs (Ki-Kurs) (1130/09)  
**Termin:** 07. – 11.09.2009  
**Ort:** Kassel

Ausführliche Informationen unter:  
[http://www.itrust.de/atv/bildungsdatenbank/download/4992\\_Ki\\_Veranst09.pdf](http://www.itrust.de/atv/bildungsdatenbank/download/4992_Ki_Veranst09.pdf)

**Thema:** Wasserwirtschafts-Kurs N/2 – Kommunale Abwasserbehandlung (2079/09)  
**Termin:** 07. – 09.10.2009  
**Ort:** Kassel

Ausführliche Informationen unter: [http://www.itrust.de/atv/bildungsdatenbank/download/4659\\_Flyer.pdf](http://www.itrust.de/atv/bildungsdatenbank/download/4659_Flyer.pdf)

**Thema:** Bundestagung mit Fachausstellung  
**Termin:** 27./28.10.2009  
**Ort:** Augsburg

***iw MASCHINENBAU GmbH***

***Immer eine pfiffige Idee!***



- ***Entwicklung***
- ***Konstruktion***
- ***Realisierung***

***iw***  
MASCHINENBAU GmbH

Theodor-Heuss-Straße 25  
D-34266 Niestetal

Telefon: +(49)-(0)561-95264-0  
Telefax: +(49)-(0)561-9526444

[www.iw-maschinenbau.de](http://www.iw-maschinenbau.de)  
[info@iw-maschinenbau.de](mailto:info@iw-maschinenbau.de)

**Thema:** GSB-Tage – 10. Bundesweiter Erfahrungsaustausch der Gewässerschutzbeauftragten (9020/09)  
**Termin:** 03. – 04.11.2009  
**Ort:** Kassel

Ausführliche Informationen unter:  
[http://www.itrust.de/atv/bildungsdatenbank/download/5183\\_9020\\_09\\_GSB\\_Tage.pdf](http://www.itrust.de/atv/bildungsdatenbank/download/5183_9020_09_GSB_Tage.pdf)

**Thema:** Wasserwirtschafts-Kurs N/2 – Kommunale Abwasserbehandlung (2079/09)  
**Termin:** 07. – 09.10.2009  
**Ort:** Kassel

Ausführliche Informationen unter: [http://www.itrust.de/atv/bildungsdatenbank/download/4659\\_Flyer.pdf](http://www.itrust.de/atv/bildungsdatenbank/download/4659_Flyer.pdf)

**Thema:** Explosionsschutz-Tage – Erfahrungsaustausch zum Betrieblichen Explosionsschutz (2643/09)  
**Termin:** 10. – 11.11.2009  
**Ort:** Kassel

Ausführliche Informationen unter: [http://www.itrust.de/atv/bildungsdatenbank/download/5184\\_2643\\_09\\_ExSchutz-Tage.pdf](http://www.itrust.de/atv/bildungsdatenbank/download/5184_2643_09_ExSchutz-Tage.pdf)

Alle weiteren Informationen zu weiteren Veranstaltungen, Kursen, Seminaren, Erfahrungsaustauschen, Kläranlagennachbarschaften sowie finden Sie ausführlich unter  
- [www.dwa.de](http://www.dwa.de)  
- [www.itrust.de/atv/bildungsdatenbank](http://www.itrust.de/atv/bildungsdatenbank)  
- [www.dwa-hrps.de](http://www.dwa-hrps.de) (DWA-Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland)

## REFA-Seminare 2009/2010 in Kassel

### REFA-Grundschein Arbeitsorganisation

#### Teil 1: Arbeitssystem- und Prozessgestaltung

Teilzeitseminar (meist Dienstag und Donnerstag, 17:30 – 20:45 Uhr)

Dauer 128 Unterrichtsstunden

Beginn 25.08.2009

Ende 12.12.2009

Kosten 1150 €

Wochenendseminar (Freitag ab 15:00 Uhr – Samstag 15:00 Uhr)

Beginn: 09.10.2009

Ende: 19.12.2009

Kosten: 1150 €

Vollzeitseminar (Montag ab 09:00 Uhr – Freitag 15:00 Uhr)

Beginn: 26.10.2009

Ende: 14.11.2009

Kosten: 1150 €

Stoffplan: Das Arbeitssystem – Grundlagen und Prozesse; Prozessgestaltung; Arbeitssystemgestaltung

#### Teil 2: Prozessdatenmanagement

Teilzeitseminar (meist Dienstag und Donnerstag, 17:30 – 20:45 Uhr)

Dauer 126 Unterrichtsstunden

Beginn: 12.01.2010

Ende: 29.05.2010

Kosten: 1250 €

Wochenendseminar (Freitag ab 15:00 Uhr – Samstag 15:00 Uhr)

Beginn: 15.01.2010

Ende: 10.04.2010

Kosten: 1250 €

Vollzeitseminar (Montag ab 09:00 Uhr – Freitag 15:00 Uhr)

Beginn: 16.11.2009

Ende: 05.12.2009

Kosten: 1150 €

Stoffplan: Datenermittlung I; Datenermittlung II; Arbeitszeit- und Entgeltmanagement; Angewandtes Prozess- und Datenengineering

**REFA-Produktionsplaner****Planungsmethoden und -instrumente der Auftragsabwicklung**

Teilzeitseminar (meist Montag und Mittwoch, 17:30 – 20:45 Uhr)

Dauer: 52 Unterrichtsstunden

Beginn: 24.08.2009

Ende: 10.10.2009

Kosten: 600 €

Wochenendseminar (Freitag ab 15:00 Uhr – Samstag 15:00 Uhr)

Beginn: 09.10.2009

Ende: 31.10.2009

Kosten: 600 €

Stoffplan: Planungsstrategien und -methoden; Nummerung, Erzeugnisgliederung, Stücklisten, Verwendungsnachweise, Arbeitsplanung, Durchlaufzeiten und Terminierung, Instandhaltungsplanung.

**REFA- Anzeige 120 x 85**

**Ressourcenplanung - Kapazitäts- und Materialwirtschaft**

Teilzeitseminar (meist Montag und Mittwoch, 17:30 – 20:45 Uhr)

Dauer: 56 Unterrichtsstunden

Beginn: 26.10.2009

Ende: 19.12.2009

Kosten: 700 €

Wochenendseminar (Freitag ab 15:00 Uhr – Samstag 15:00 Uhr)

Beginn: 13.11.2009

Ende: 12.12.2009

Kosten: 700 €

Stoffplan: Kapazitätswirtschaft, Personal- sowie Betriebsmittelplanung und -steuerung, Arbeits- und Betriebszeitgestaltung, Materialwirtschaft, Materialplanung und -steuerung, Lagerhaltung

**REFA-Fachschein Prozessorganisation****Kostenrechnung**

Wochenendseminar (Freitag ab 15:00 Uhr – Samstag 15:00 Uhr)

Dauer: 80 Unterrichtsstunden

Beginn: 15.01.2010

Ende: 27.02.2010

Kosten: 1020 €

Stoffplan: Kostenrechnung als betriebliches Führungsinstrument; Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung

## Weitere REFA Seminare

### **Praxisseminar Interner Auditor**

Wochenendseminar (Freitag ab 13:00 Uhr – Samstag 17:00 Uhr)

Dauer: 16 Unterrichtsstunden

Beginn: 16.10.2009

Ende: 17.10.2009

Kosten: 540 €

Stoffplan: Anforderungen an Auditoren (DIN EN ISO 19011), System-, Verfahrens- und Produktaudit, Gesprächstechniken, Auditablauf, Durchführung von Audits (Rollen spiel), Zertifizierungsaudit

### **Managementpraxis und Führungspsychologie**

Vollzeitseminar (Montag ab 09:00 Uhr – Freitag 15:00 Uhr)

Dauer: 40 Unterrichtsstunden

Beginn: 09.11.2009

Ende: 13.11.2009

Kosten: 790 €

Stoffplan: Führung, Motivation, Kommunikation, Konfliktmanagement, Moderation, Präsentation Teamarbeit

auch als separate Teile buchbar.

### **Teil 1: Führung, Motivation, Kommunikation, Konfliktmanagement**

Vollzeitseminar (Montag ab 09:00 Uhr – Mittwoch 15:00 Uhr)

Dauer: 24 Unterrichtsstunden

Beginn: 09.11.2009

Ende: 11.11.2009

Kosten: 540 €

Beschreibung: Mitarbeiterführung in allen Varianten steht hierbei im Vordergrund. Es werden viele Rollenspiele, Gruppenarbeiten und Diskussionen geführt.

### **Teil 2: Moderation, Präsentation Teamarbeit**

Vollzeitseminar (Donnerstag ab 08:00 Uhr – Freitag 15:00 Uhr)

Dauer: 15 Unterrichtsstunden

Beginn: 12.11.2009

Ende: 13.11.2009

Kosten: 360 €

Beschreibung: Hier erlernen Sie das Handwerkszeug um erfolgreicher Besprechungen und Präsentationen zu führen.

Weitere Seminare zum „REFA-Assistent für Organisationsentwicklung“, zum „REFA-Techniker“, zum „Technischen Fachwirt“ für „Kompakt-, Sonder- und Individualeminare“ für Vollzeit- und Wochenendseminare können wir Ihnen auf Anfrage anbieten.

Gerne führen wir die Seminare in Ihrem Unternehmen als Inhouse-Schulungen durch. Wir sind zertifiziert! Nutzen Sie die Möglichkeiten einer staatlichen Förderung! Näheres unter [www.refa-hessen.de](http://www.refa-hessen.de)

Wir wünschen unseren Mitgliedern, die in den Monaten September bis Dezember 2009 ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Lebensfreude und Gesundheit.

## **Ing.-Büro für Maschinenbau Konstruktion & Entwicklung**

Beratung - Planung – Entwicklung  
CAD-Konstruktion 2D/3D  
Automatisierung  
Fertigungs- und Montagebetreuung  
Technische Dokumentation  
CAD-Schulung

---

## **Ing.-Büro für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**

Fachkräfte für Arbeitssicherheit  
Sicherheitsingenieure

Beratung - Planung – Prüfung – Schulung  
Gefahrenstoffmanagement – Moderation ASA  
Betriebsanweisungen – Flucht- u. Rettungspläne



## **Ing.-Büro Giesler Silberkaute 40 34246 Vellmar**

Telefon 0561 / 820 120 36  
Telefax 0561 / 820 120 37

e-Mail: [info@ib-giesler.de](mailto:info@ib-giesler.de)  
Internet: [www.ib-giesler.de](http://www.ib-giesler.de)

e-Mail: [info@arbeitssicherheit-ibg.de](mailto:info@arbeitssicherheit-ibg.de)  
Internet: [www.arbeitssicherheit-ibg.de](http://www.arbeitssicherheit-ibg.de)

## Inhouse Seminar „REFA-Grundausbildung“ bei Weser-Metall-Umformtechnik (WMU)

Inhouse Seminar „REFA-Grundausbildung“ bei Weser-Metall-Umformtechnik (WMU) Der REFA-Regionalverband Hessen-Nord hat bei der Fa. Weser-Metall-Umformtechnik eine REFA Grundausbildung beginnend mit der „Vorstufe Mathematik“ durchgeführt und mit 16 Teilnehmern am 10.01.2009 erfolgreich abgeschlossen. Die sehr motivierten Teilnehmer aus den Bereichen Produktion, Logistik und Verwaltung durchliefen die „Vorstufe Mathematik“ mit 60 Stunden im Januar bis März 2008.

Danach wurden die Inhalte des 1. Teils der Grundausbildung, „Arbeitssystem und Prozessgestaltung“ mit 126 Stunden, Grundlagen der Prozesse, das Arbeitssystem und die Arbeitssystemgestaltung praxisnah vermittelt und im Juni 2008 erfolgreich abgeschlossen.

Im Teil 2 der REFA Grundausbildung „Prozessdatenmanagement“ wurden Methoden zur Ermittlung, Anwendung und Nutzung von bedarfsgerechten Zeit- und Prozessdaten

vermittelt. Die Teilnehmer erfuhren welche Methoden angewendet werden, um eine Optimierung der betrieblichen Prozesse zu erlangen.

Die Fa. Weser-Metall-Umformtechnik hat auch weiterhin Bedarf nach weiterführenden REFA Seminaren. Deshalb sind für 2009 die Seminare „Planungsmethoden und -instrumente der Auftragsabwicklung“, sowie der „Ressourcenplanung – Kapazitäts- und Materialwirtschaft“ geplant.

Die Geschäftsführung unter Leitung von Herrn Rolf Klaas und dem Kaufm. Leiter Herrn Jörg Wittling setzt gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten darauf Mitarbeiter zu qualifizieren. Durch die Optimierung von Prozessen soll die Konkurrenzfähigkeit des Unternehmens langfristig gesichert werden.

*Hartmut Schäfer*

*REFA-Regionalverband Hessen-Nord*

### **Partikel- und Reinraumesstechnik**

**Partikelerzeugung, Partikelmessung**

**Filterprüfung, Aerosolmessungen**

**Abnahme von Reinräumen nach VDI 2083 und ISO 14644**

**Beratung, Schulung, Verkauf, Auftragsmessungen**

**Ing.-Büro für Partikeltechnologie und Umweltmesstechnik**

**Dr.-Ing. Gerfried Lindenthal**

Steinweg 8 · D-34314 Espenau

Tel. 0 56 73 / 40 99 · Fax 0 56 73 / 70 25

email: [info@dr-lindenthal.de](mailto:info@dr-lindenthal.de)

## Erste maßgeschneiderte Diplom-Ingenieure für formgebende Verfahren

Am 22. Januar 2009 wurden den ersten Absolventen des bundesweit einzigartigen Studienganges Fertigungsprozessinformatik (Computational Process Engineering) Ihre Diplommurkunden durch den wissenschaftlichen Leiter der Berufsakademie Nordhessen überreicht. In dem von der Bundesfachschule Modellbau und der Berufsakademie Nordhessen entwickelten dualen Studiengang starteten 2005 vier Studenten.

Der Jahrgang, der 2006 das Studium begonnen hat, wird bereits den Bachelor-Abschluss bekommen. Zurzeit studieren 21 Studenten Fertigungsprozessinformatik, von denen alleine 13 im Herbst 2008 begonnen haben. Die Studenten des Studienganges können demnach also alle noch mit Handschlag begrüßt und entsprechend betreut werden. Gerade im Ingenieurwesen besteht im Bereich des Nachwuchses ein Nachholbedarf,

da viele frei werdende Stellen mangels Nachwuchs nicht mehr besetzt werden können und bereits eine Lücke an Fachkräften entstanden ist.

Anfang Oktober 2009 startet der nächste Studiengang. Für weitere Informationen und die Anmeldung zum Studiengang stehen Ihnen Frau Tanja Eifler (Tel.: 05621 7919-46 / E-Mail: t.eifler@ba-nordhessen.de) und Herr Dr. Udo Hennecke (Tel.: 05621 7919-24 / E-Mail: u.hennecke@ba-nordhessen.de) gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

*Dr. Udo Hennecke  
Institut für technischen Modellbau,  
Bad Wildungen  
Helmut Moser  
Bundesfachschule Modellbau,  
Bad Wildungen*

**ba** university of cooperative education  
**berufsakademie nordhessen**  
staatlich anerkannt

Dualer Studiengang Bachelor of Engineering  
**Ingenieur für Fertigungsprozessinformatik**  
( Computational Process Engineering )

**Innovation**  
**Qualifizierung**  
**Chancen**

... neue Qualifizierung im Bereich der  
Produktentwicklung und der Prozessplanung ...  
Inhalte dieses Studienganges sind die Berechnung und  
Simulation sowie Entwicklung, Planung und Herstellung  
von Bauteilen und deren Fertigungsmitteln mit Hilfe der  
computergestützten Technologien.

berufsakademie nordhessen ggmbh  
eichlerstraße 25 · 34537 bad wildungen  
tel.: 05621 96588-0 · fax: 05621 96588-21  
internet: www.ba-nordhessen.de

holzfachschule bad wildungen e.v.  
gillitzer straße 3 · 34537 bad wildungen  
tel.: 05621 7919-0 · fax: 05621 73874  
internet: www.holzfachschule.de

## Wer sichert Ihre elektrische **Energieversorgung?**



### **AREVA T&D Experten, Ihre bewährten Partner.**

Seit über 100 Jahren erarbeiten wir für Sie maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Energieversorgung. Unsere Fachkompetenz in der Energieübertragung und -verteilung ist Grundlage der industriellen Entwicklung und garantiert Millionen von Menschen weltweit eine sichere und zuverlässige Stromversorgung.

AREVA T&D bietet Ihnen die Erfahrung und das Know-how an innovativen Produkten, Systemen und Dienstleistungen: kundenindividuell, termingerecht und von hoher Qualität.

AREVA Energietechnik GmbH, Lilienthalstraße 150, 34123 Kassel

Tel: (0561) 502-0 Fax: (0561) 502-2449 – [www.aveva.com](http://www.aveva.com)



**A**  
**AREVA**

**VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik, Bezirksverein Kassel e.V.  
Königstor 23, 34117 Kassel i. Hs. Com/Net Kommunikationssysteme & Netzwerkservice,  
Region Mitte GmbH**

VDE-Vorstand	Dienst:	Privat:
Vorsitzender	Dipl.-Ing. Gerhard Ulrich Tel. (05 61) 7 66 58-0, Fax (05 61) 7 66 58-29, E-Mail: gulrich@com-net.de	Schützenbeulen 1, 34289 Zierenberg, Tel. (0 56 06) 54 45, Fax (0 56 06) 54 44
Stellv. Vorsitzender und Schriftführer	Dipl.-Ing. Joachim Bürgel	Schöne Aussicht 37, 34246 Vellmar, Tel. (05 61) 82 39 40, Fax (05 61) 9 82 32 63, E-Mail: joachim.buergel@t-online.de
Kassendezernent	Dipl.-Ing. Dietmar Gebhardt Tel. (05 61) 5 02-27 08, Fax (05 61) 5 02-27 58, E-Mail: dietmar.gebhardt@areva-td.com	Lindenweg 3, 34355 Staufenberg Tel. (0 55 43) 43 24
Vortragsdezernent und Obmann Seminare	Dipl.-Ing. Eugen Rittmeyer Tel. (05 61) 7 82-22 31, Fax (05 61) 7 82-24 20 E-Mail: RittmeyerE@kvvks.de	Osterbachweg 31, 34125 Kassel Tel. (05 61) 87 27 34
VDE Beirat	Dipl.-Ing. Martin Kiok Tel. (0561) 782-2301, Fax (0561) 782-2111 E-Mail: kiokm@kvvks.de	Orchideenweg 26, 34128 Kassel Tel. (05 61) 88 59 43
	Prof. Dr.-Ing. Werner Kleinkauf	Im Bodenfeld 18, 34125 Kassel Tel. (05 61) 87 24 42 E-Mail: kleinkauf.wah@t-online.de
	Dipl.-Ing. Hans-Günter Naumann	Parkstraße 10, 34246 Vellmar Tel. (05 61) 82 38 11, Fax (05 61) 9 82 35 67 E-Mail: H.G.Naumann@t-online.de
Obmann Exkursionen und Öffentlichkeitsarbeit	Dipl.-Ing. Wolfgang Dünkel	Zeisigweg 2, 34225 Baunatal Tel. (05 61) 4 75 66 67, Fax (05 61) 4 75 66 66 Mobil (01 51) 15 21 85 00 E-Mail: wolfgang.duenkel@t-online.de
Obmann Hochschule	Prof. Dr.-Ing. Peter Zacharias Tel. (05 61) 8 04-63 44, Fax (05 61) 8 04-65 21, E-Mail: peter.zacharias@uni-kassel.de	
Obmann Jungingenieure	N.N.	N.N.
Obmann Jungmitglieder u. VDE-Hochschulgruppe	Dipl.-Ing. M.A. Jörg Clobes E-Mail: uni-kassel@vde-youngnet.de	Nikolaus-Otto-Ring 14, 34225 Baunatal Tel. (05 61) 4 91 23 36 E-Mail: joerg.clobes@gmx.de
Obmann Schulen	Dr.-Ing. Markus Andiel Tel. (05 61) 81 61-261, Fax (05 61) 81 61-200, E-Mail: markus.andiel@kleinknecht.de	An der Main-Weser-Bahn 40, 34132 Kassel, Tel. (05 61) 40 09 02 80, Fax (05 61) 40 09 02 81, E-Mail: ma_andiel@gmx.de
Zweigstelle Göttingen	Dipl.-Ing. Harald Engelhardt Tel. (0 55 05) 9 99 00, Fax (0 55 05) 99 90-25 80 E-Mail: harald.engelhardt@eon-mitte.com	Bramwaldstraße 57, 37081 Göttingen Tel. (05 51) 9 51 86
Zweigstelle Bad Hersfeld	N.N.	N.N.
Zweigstelle Korbach	Dipl.-Ing. Reinhard Frister Tel. (0 56 21) 90 99 00, Fax (0 56 21) 90 99 01 E-Mail: reinhard.frister@arcor.de	Memelstraße 9, 34537 Bad Wildungen Tel. (0 56 21) 7 21 74

<b>REFA-Vorstand</b>	<b>Dienst:</b>	<b>Privat:</b>
Vorsitzender	Dipl.-Soz.-Wiss. Uwe Ross, B.Braun Melsungen AG, Tel. (0 56 61) 71-16 13	
Stellv. Vorsitzender	RA Klemens Diezemann, Arbeitgeberverband der Hess. Metallindustrie, Tel. (06 51) 10 91-3 12	
	Elke Volkmann, Industriegewerkschaft Metall, Tel. (05 61) 7 00 05 21	
Geschäftsführer	Dipl.-Ing. Alexander Appel Tel. (01 72) 5 64 25 43	Oberer Lenzenberg 12, 34326 Neumorschen, Tel. (0 56 64) 93 24 23
Kassenwart	Ing. Helmut Hildebrandt	Forststr. 17, 34320 Söhrewald, Tel. (0 56 08) 16 37
erweit. Vorstand AG-Vertreter	Dieter Hecker, B.Braun Melsungen AG, Tel. (0 56 61) 71-16 14	
	Dipl.-Ing. Siegfried Heinrich, Tel. (05 61) 8 07 02 15	
erweit. Vorstand AN-Vertreter	Rainer Hepke, B.Braun Melsungen AG, Tel. (0 56 61) 71-14 67	
Beirat	Dr. Rabani Alekuzei	
	Dipl.-Ing. Gerhard Scheyk	
Ausbildungsleiter	Dipl.-Ing. Alexander Appel (01 72) 5 64 25 43	Oberer Lenzenberg 12, 34326 Neumorschen, Tel. (0 56 64) 93 24 23
Vortrags- und Pressewesen	Hartmut Schäfer, RMG Regel u. Messtechnik GmbH, Tel. (05 61) 50 07-119	Zum Birnbaum 9, 34560 Fritzlar, Tel. (0 56 22) 24 04
QM-Ansprechpartner	Michael Deppe, Tel. (0 56 31) 58 11 40	Zur Alten Mühle 17a, 34414 Warburg, Tel. (0 56 41) 62 99
Ansprechpartner Blended Learning, Internetbeauftragter	Dipl.-Ing. Alexander Appel (01 72) 5 64 25 43	Oberer Lenzenberg 12, 34326 Neumorschen, Tel. (0 56 64) 93 24 23
REFA-Lehrer	Dipl.-Ing. Alexander Appel	
	Michael Deppe	
	Hartmut Schäfer	
	Dipl.-Ing. Helmhard Neuenhagen	Am Forsthaus 5, 34212 Melsungen, Tel. (0 56 61) 92 12 95
Sekretariat	Rotraud Abhauer, freitags 15-17 Uhr, Tel. (05 61) 58 14 01	Görlitzerstr. 65, 34123 Kassel, Tel. (05 61) 57 26 98
Regionalgruppen Vorsitzender AK1E	REFA-Ing. Gerhard Scheyk, Tel. (05 61) 40 34 90	Heinrich-Schütz-Allee 264, 34134 Kassel

**VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE, Nordhessischer Bezirksverein e.V.**  
**Wiesenweg 2, 34379 Calden, Tel. (0 56 74) 71 21**

<b>VDI-Vorstand</b>	<b>Dienst:</b>	<b>Privat:</b>
Vorsitzender	Prof. Dr.-Ing. Bernd Klein, Tel. (05 61) 8 04 - 27 67 und -27 66, E-Mail: klein.bernd@vdi.de	Wiesenweg 2, 34379 Calden, Tel. (0 56 74) 71 21
stellv. Vorsitzender	Dr.-Ing. M.Sc. Michael Eisfeld, Wilhelmshöher Allee 306b, 34131 Kassel, Tel. (05 61) 40 09 08 89, Fax (05 61) 3 77 42, E-Mail: michael.eisfeld@e3p.de	Im Rosental 30, 34132 Kassel, Tel. (05 61) 4 00 32 03
Schatzmeister	Dipl.-Inf. Wolfgang Klapp,	Böllpfad 4, 34292 Ahnatal, Tel. (0 56 09) 18 53, Fax (0 56 09) 80 79 79 E-Mail: w.klapp@t-online.de
Schriftführer	Dipl.-Ing. Jürgen Sapara, Tel. (05 61) 95 22-39 60, Fax (05 61) 95 22-39 89	Schlossstraße 13, 34613 Schwalmstadt, E-Mail: sapara.juergen@vdi.de
<b>VDI-Arbeitskreise</b>		
AK 1 Produktionstechnik	Dipl.-Ing. Klaus Meinken,	Amselweg 8, 34225 Baunatal, Tel. (05 61) 49 58 74, E-Mail: meinken.klaus@vdi.de
AK 2 Fahrzeug- und Verkehrstechnik	a. i. Dr.-Ing. W. Fischer	Osterbergstr. 14, 34246 Vellmar, Tel. (05 61) 82 42 53, Fax (05 61) 82 87 85
AK 4 Mess- und Automatisierungstechnik	Prof. Dr.-Ing. Andreas Kroll, Tel. (05 61) 8 04-3248/2758, Fax (05 61) 8 04 28 47, E-Mail: andreas.kroll@mrt.uni-kassel.de	Terrasse 17, 34117 Kassel, Tel. (05 61) 4 99 73 28
AK 5 Techn. Gebäudeausrüstung	Dipl.-Ing. Reinhard Ulbrich, Tel. (05 61) 95 85 - 7 21, E-Mail: reinhard.ulbrich@imtech.de	An der Leisel 16, 34225 Baunatal 4, Tel. (0 56 01) 8 63 67
AK 6 Energie- und Umwelttechnik	Dipl.-Ing. Andreas Kastell, Eschebergstr. 85b, 34128 Kassel, Tel. (05 61) 6 63 82, Fax (05 61) 6 63 80, E-Mail: info@kastell-consulting.de	
AK 7 Konstruktion und Entwicklung	N. N.	
AK 8.1 Jungingenieure	Dipl.-Ing. Michael Krug, Tel. (05 61) 8 01-64 33, E-Mail: krug.michael@vdi.de	Friedrich-Ebert Str.12, 34305 Niedenstein, Tel. (0 56 03) 36 74, Mobil (01 70) 36 04 12 46
AK 8.2 Studierende Mitglieder		Markus Scheffer, Wöhrder Kreuzgasse 11, App. 30, 90489 Nürnberg, Mobil (0176) 21 64 48 80, E-Mail: scheffer.markus@vdi.de  Marc Hoffmann, Weserstraße 28, 34125 Kassel, Tel. (05 61) 9 85 35 32, Mobil (01 76) 24 91 54 39, E-Mail: hoffmann.marc@vdi.de
AK 9 VDI/DGQ Qualitätsmanagement	Dr.-Ing. Franz Kraus, Tel. (05 61) 6 02 57 64, Fax (05 61) 6 80 78, E-Mail: drkraus@drkrausweb.de	Kaupertweg 24, 34130 Kassel
AK 10 Technikgeschichte	Dr.-Ing. William Fischer	Osterbergstr. 14, 34246 Vellmar, Tel. (05 61) 82 42 53, Fax (05 61) 82 87 85
AK 11 Frauen im Ingenieurberuf	Dipl.-Ing. Petra Witzmann, Tel. (05 61) 9 53 16 90, Fax (05 61) 9 83 24 18, E-Mail: witzmann@fsu.de	Berlepschstr. 1, 34119 Kassel, Tel. (05 61) 9 86 26 84, Mobil (01 71) 5 21 76 52
AK 12 Kommunikation	Dipl.-Ing. Volker Krey, Maiglöckchenweg 2, 34128 Kassel, Tel. (05 61) 8 20 00 85, Fax (05 61) 8 20 80 16, E-Mail: v.krey@t-online.de	
AK 13 Bautechnik	Dr.-Ing. M.Sc. Michael Eisfeld, Wilhelmshöher Allee 306b, 34131 Kassel, Tel. (05 61) 40 09 08 89, Fax (05 61) 3 77 42, E-Mail: michael.eisfeld@e3p.de	Im Rosental 30, 34132 Kassel, Tel. (05 61) 4 00 32 03

AK 14 Jugend und Technik	Dipl.-Ing. Helmut Lotz E-Mail: helmutlotz@t-online.de	Herkulesstraße 52, 34277 Fuldaabrück, Tel. (0 56 65) 47 91, Telefax (0 56 65) 47 02
Ingenieurhilfe	Dipl.-Ing. Klaus Schulte-Bonsfeld, E-Mail: schulte-bonsfeld@t-online.de	Richard-Strauß-Straße 8, 34128 Kassel, Tel. (05 61) 6 21 00, Fax (05 61) 6 02 86 44
Redaktion "mitteilungen der technisch-wissen- schaftlichen Vereine Nordhessens"	Dipl.-Ing. (FH) Cordula Gewecke, Tel. (05 61) 95 22-39 63 Fax (05 61) 95 22-39 89	Goethestraße 76, 34119 Kassel, Tel. (05 61) 7 05 08 18 E-Mail: mitteilungen@sapara.de oder gewecke.cordula@vdi.de
<b>VDI-Kreisgruppen</b>		
Bad Hersfeld-Rotenburg	Dipl.-Ing. Gerd Jüngst, E-Mail: dipl.ing.gerd.juengst@t-online.de	Lappenlied 59, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (0 66 21) 32 39, Fax (0 66 21) 32 54
Fulda	Prof. Dr. Thomas Schittny, E-Mail: Thomas.Schittny@onlinehome.de	Am Heiligenfeld 1, 36041 Fulda, Tel./Fax (06 61) 9 01 34 50
Waldeck-Frankenberg	Dipl.-Ing. Ingolf Ibing, Tel. (0 56 36) 99 99 49, Fax (0 56 36) 99 99 50, E-Mail: vdi@ibing.de	In den Öhren 11, 35104 Lichtenfels-Rhadern, Tel. (0 56 36) 99 99 49, Fax (0 56 36) 99 99 50
Marburg-Biedenkopf	Dr.-Ing. Peter Bagh	Gartenweg 17, 35043 Marburg, Tel. (0 64 21) 4 54 08, Fax (0 64 21) 4 35 70, E-Mail: pbagh@gmx.net

### Erweiterter Vorstand IMV-Kassel

		<b>Tel. privat</b>	<b>Tel. geschäftlich</b>
1. Vorsitzender	Volker Bachmann, Am Sender Nr. 12, 34253 Lohfelden	(01 72) 5 60 71 78 (05 61) 51 92 16	
2. Vorsitzender	Horst Opfermann, Porschestr. 16, 34225 Baunatal	(05 61) 49 64 91	
Kassierer	Theo Eigenbrod, Bergbreite 19, 34233 Fuldataal	(05 61) 81 38 83	
Pressewart	Wolfgang Sparr, Singerstraße 35, 34123 Kassel, E-Mail: w.sparr@t-online.de	(05 61) 51 93 17	
Schriftführer	Erich Weiß, Salzpfad 14, 34253 Lohfelden	(05 61) 5 10 28 22	
Geschäftsstelle Kassel/Stadtallendorf	Norbert Kesler, Lortzingstraße 22, 34246 Vellmar	(05 61) 82 46 09	(05 61) 8 02 22 63
Fachvertreter Metall	Herbert Denk, Kragenhöferstraße 16, 34127 Kassel	(05 61) 89 95 70	
Fachvertreter Elektro	Theo Gunkel, Grabenstraße 5, 37213 Witzenhausen	(01 75) 1 03 32 40 (0 55 42) 44 44	
Fachvertreter Ausbildung	Rainer Leib, Eschenroderstraße 3, 34123 Kassel	(05 61) 52 60 66	
IMV Beirat	Rudi Großmann, Rhönstraße 5, 34253 Lohfelden	(0 56 08) 7 06	

**Tagungsort:** Kulturhalle, 34253 Lohfelden, Friedrich-Ebert-Ring 25a, Tel. (05 61) 5 10 21 22

SOLARRECHNUNG 145.008.ADE09331



[www.SMA.de](http://www.SMA.de)

## Zukunft lebt von Ideen

Und von Menschen, die etwas bewegen

Klarheit und Transparenz in der Unternehmenskommunikation. Preisgekrönte Technologien, die auf dem Sachverstand von über 350 Ingenieuren beruhen. Seit über 25 Jahren erfolgreiche Innovationen – und Ideen, die zu ausgereiften Produkten werden.

Das gibt es wirklich. Bei SMA.

Vielleicht sind wir deshalb führender Hersteller von Solar-Wechselrichtern und einer der besten Arbeitgeber Europas. Testen Sie uns.

[jobs.SMA.de](http://jobs.SMA.de)



The Future of Solar Technology

